

**Montag, 25. März****0.03 ARD-Nachtkonzert****Robert Schumann:**

Sinfonie Nr. 1 B-Dur  
„Frühlings-Symphonie“  
Staatskapelle Dresden  
Leitung: Wolfgang Sawallisch

**Joseph Haydn:**

Streichquartett B-Dur op. 64 Nr. 3  
Leipziger Streichquartett

**Tomás Ludovico da Vittoria:**

„Officium defunctorum“,  
Lectio secunda ad matutinum  
Alba Vilar-Juanola (Sopran)  
MDR-Rundfunkchor  
Leitung: Risto Joost

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Klavierquartett Es-Dur KV 493  
Izumi Goto (Klavier)  
Daniel Gaede (Violine)  
Karl Suske (Viola)  
Jürnjacob Timm (Violoncello)

**Johann Sebastian Bach:**

„Ich bin vergnügt mit meinem  
Glücke“ BWV 84  
Venceslava Hruba-Freiberger  
(Sopran)  
Leipziger Universitätschor  
Neues Bachisches Collegium  
Musicum Leipzig  
Leitung: Max Pommer

**2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sinfonie g-Moll KV 183  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Roger Norrington

**Frédéric Chopin:**

Sonate h-Moll op. 58  
Joseph Moog (Klavier)

**Claude Debussy:**

„Printemps“  
The Cleveland Orchestra  
Leitung: Pierre Boulez

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Klaviertrio c-Moll op. 66  
Trio Metral

**Edward Elgar:**

„Polonia“ op. 76  
Hallé Orchestra  
Leitung: Mark Elder

**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

Violoncellokonzert D-Dur Hob. VIIb/2  
Daniel Müller-Schott (Violoncello)  
The Australian Chamber Orchestra  
Leitung: Richard Tognetti

**Henry Purcell:**

„The Fairy-Queen“, Masque of the  
four seasons  
Emily van Evera (Sopran)  
John Mark Ainsley, Simon Berridge,  
Paul Agnew (Tenor)  
Jeremy White (Bass)  
Taverner Choir and Players  
Leitung: Andrew Parrott

**Ludwig Minkus:**

„Paquita“, Pas de deux  
London Symphony Orchestra  
Leitung: Richard Bonyngé

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Domenico Cimarosa:**

„Oreste“, Ouvertüre  
Toronto Chamber Orchestra

**Leitung: Kevin Mallon****Ludwig van Beethoven:**

Rondo aus dem Klavierkonzert Nr. 3  
c-Moll

Yefim Bronfman (Klavier)

Symphonieorchester des BR

Leitung: Lorin Maazel

**Johan Helmich Roman:**

Sonata Nr. 8 A-Dur  
Verena Fischer (Flöte)  
Klaus-Dieter Brandt (Violoncello)  
Léon Berben (Cembalo)

**Elfrida André:**

Intermezzo aus der Sinfonie Nr. 1  
C-Dur

Göteborgs Sinfoniker

Leitung: Johannes Gustavsson

**Oscar Straus:**

„Alt-Wiener Reigen“ op. 45  
Budapest Strauß Symphony  
Orchestra

Leitung: Alfred Walter

**Carl Czerny:**

„Variations brillantes“ op. 14  
Stephen Hough (Klavier)

**6.00 SWR2 am Morgen**

darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch

**6.00 SWR2 Aktuell****6.20 SWR2 Zeitwort**

25.03.1954: Toscanini verlässt  
das NBC Symphony Orchestra  
Von Norbert Meurs

**6.30 Nachrichten****7.00 SWR2 Aktuell****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 SWR2 Aktuell****8.30 SWR2 Wissen****Wie Nachrichten entstehen und mehr Menschen erreichen**

Von Dirk Asendorpf

Internet und Social Media über-  
schwemmen uns mit News – rund  
um die Uhr, je spektakulärer, desto  
besser, oft egal ob richtig oder fake.  
Die Folge: Journalismus verliert an  
Vertrauen, Lokalzeitungen sterben,  
Zynismus und Nachrichtenmüdigkeit  
machen sich breit. Doch Demokratie  
braucht faktenbasierte Informa-  
tionen. 75 Jahre nach Gründung der  
Deutschen Presseagentur wollen vie-

le Medien gemeinsam daran erinnern  
– mit dem Projekt #UseTheNews.  
Auch der SWR ist beteiligt – mit  
einer Nachrichtenredaktion für junge  
Menschen.

**8.58 SWR2 Programmtipps****9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 SWR2 Musikstunde  
Passionszeugen (1/4)**

Judas Iskariot  
Mit Bettina Winkler

Musikliste:

**Emilia Giuliani:**

Präludium op. 46 Nr. 1  
Siegfried Schwab (Gitarre)

**Arakel Siunetsi / Daniel Erzhisht:**

„Sirt im sasani“ - „Mein Herz zittert  
vor Furcht, ich sehe den Verrat des  
Judas vorher“

Sharakan Early Music Ensemble

Leitung: Daniel Erzhisht

**Marco Giuseppe Peranda:**

„Und Judas Ischarioth, einer von den  
Zwölfen“ für Vokalensemble a  
cappella

Cappella Sagittariana Dresden

Leitung: Norbert Schuster

**Johann Sebastian Bach:**

Nr. 26: „Und er kam und fand sie aber  
schlafend“, Rezitativ (Evangelist,  
Jesus, Judas) aus der

Matthäus-Passion BWV 244

Benjamin Bruns (Evangelist)

Christian Immler (Jesus)

Toru Kaku (Judas)

Bach Collegium Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

**Carlo Gesualdo di Venosa:**

„Judas mercator pessimus“,  
Responsorium 5 (In II Nocturno)

Hilliard Ensemble

**Frank Martin:**

Nr. 3: „Image de Juda“ aus  
Polyptyque, 6 images de la Passion du  
Christ für Violine und 2 kleine

Streichorchester

Patricia Kopatchinskaja (Violine)

Camerata Bern

**N. N.:**

„Govorenje Judino skalam na  
obisenje hodeci“, Lied aus Vartal für  
Singstimme solo

Ensemble Dialogos

Leitung und Singstimme: Katarina

Livljanic

**Andrew Lloyd Webber:**

„Judas' death“ aus Jesus Christ  
Superstar, Film von Melvyn Bragg  
und Norman Jewison nach der

gleichnamigen Rockoper

Carl Anderson (Gesang: Judas

Iskariot)

Filmorchester

Leitung: André Previn

**Adam Puschmann:**

„O du armer Judas“

Peter Schreier (Tenor)

Capella Fidicina Leipzig

**Peter Gabriel:**

„Troubled“ aus Die letzte Versuchung  
Christi (Film)

Peter Gabriel (Gesang)

**Heinrich Ignaz Franz Biber:**

„Jesus am Ölberg“, Sonate für Violine und Basso continuo Nr. 6 c-Moll – Adagio/Presto  
Ars Antiqua Austria  
Leitung: Gunar Letzbor

**John Caldwell:**

(3) Sciebat autem et Judas aus Good Friday, Opern-Oratorium für Soli, Chor und Orchester  
The Choir of Lincoln College, Oxford  
Oxford Contemporary Sinfonia  
Members of the Royal Philharmonic Orchestra, u. a. Mitwirkende  
Leitung: Benjamin Nicholas

**Esperanza Spalding:**

„Judas“  
Esperanza Spalding (Gesang)

Im Mittelpunkt des Passionsgeschehens steht natürlich Jesus Christus. Auf seinem Leidensweg begleiten ihn aber ganz unterschiedliche Menschen: sein Jünger Judas, der ihn verrät, der römische Statthalter Pontius Pilatus, der ihn verurteilt, sein Jünger Simon Petrus, der ihn verleugnet, und Maria von Magdala, die ihn bis ans Kreuz begleitet und dem Auferstandenen als erste begegnet. Sie alle kommen in den SWR2 Musikstunde zu Wort. (SWR 2021)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 SWR2 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Aktuell

12.30 Nachrichten

12.33 SWR2 Journal am Mittag  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert  
Mosbacher Klassische Konzerte

Leonie Bumüller (Flöte),  
3. Preis Internationaler Musikwettbewerb der ARD 2022  
Madoka Ueno (Klavier)

**Erwin Schulhoff:**

Sonate für Flöte und Klavier

**Claude Debussy:**

Syrinx für Flöte solo

**Carl Reinecke:**

Sonate für Flöte und Klavier e-Moll op. 167 „Undine“  
(Konzert vom 19. November 2023 in der Alten Mälzerei, Mosbach)

**Ástor Piazzolla:**

Libertango, bearbeitet für 3 Tuben  
Trio 21m60

**Claudio Monteverdi:**

Canzonette a tre voci,  
bearbeitet für 3 Tuben  
Trio 21m60

**Franz Schubert:**

Arpeggione-Sonate a-Moll D 821, Fassung für Flöte und Klavier

**André Jolivet:**

Chant de Linos, Fassung für Flöte und Klavier  
(Konzert vom 19. November 2023 in der Alten Mälzerei, Mosbach)

**Jean-Marie Leclair der Ältere:**

Violinkonzert a-Moll op. 7 Nr. 5  
Théotime Langlois de Swarte (Violine)  
Les Ombres

**Dora Pejačević:**

9 Walzer-Capricen für Klavier op. 28  
Natasja Veljkovic (Klavier)

Leonie Bumüller erspielte sich vorletztes Jahr beim Internationalen ARD Musikwettbewerb Bronze; da hatte sie bereits eine Stelle als Flötistin in der NDR Radiophilharmonie Hannover. Der Wettbewerb hat ihr aber neue Möglichkeiten eröffnet, als Solistin aufzutreten – wie in diesem Konzert in der Alten Mälzerei Mosbach, in dem sie Glanzstücke der Flötenliteratur spielt – und auch einige originelle Bearbeitungen.

dazwischen ca.:

14.30 SWR2 Programmtipps

14.55 Lesung zur Karwoche

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Leben

Die Perle von Allenstein –  
Heimatsuche in Ostpreußen

Von Jost Baum und Dieter Jandt

Zwei Freunde begeben sich auf Spurensuche ins Land ihrer Väter, nach Ermland-Masuren. Selbst in die Jahre gekommen sehen sie zum ersten Mal die Orte der Kindheit ihrer Väter und Großväter. In beiden Weltkriegen wurden im damaligen Ostpreußen Städte und Dörfer zerstört, Familien auseinandergerissen, viele Menschen flohen. Es gibt aber auch welche, die geblieben sind. Als das Gebiet 1949 Polen zugeschrieben wurde, mussten sie die Staatsbürgerschaft wechseln. Wie ist es ihnen seither ergangen, fragen sich die Besucher und erfahren derweil, was diese Reise mit ihnen selbst macht.

15.30 SWR2 Fortsetzung folgt  
Oben in den Wäldern (1/32)

Roman von Daniel Mason

Aus dem Englischen von Cornelius Hartz  
Gelesen von Udo Rau  
Regie: Günter Maurer  
C.H.Beck Verlag 2024  
SWR 2024

Massachusetts im 18. Jahrhundert. Ein unbewohntes, waldiges Bergtal, eine Lichtung mit plätscherndem Bach. Ein Liebespaar auf der Flucht baut sich dort eine Hütte. Jahre vergehen. Unruhige Jahre. Das Paar

stirbt, die Hütte verwaist. Auf der Lichtung wachsen jetzt Apfelbäume, deren Aroma ein verwundeter Soldat verfallt. Mit seinen Töchtern zieht er in die einsame Hütte. Und wieder verstreichen die Jahre, geschehen Tragödien, stirbt der Soldat, sterben auch die Töchter, und andere Menschen suchen Zuflucht in dem einsamen Tal. Nur das Haus bleibt und bewahrt die Geheimnisse und Abgründe seiner Bewohner über Jahrhunderte hinweg, und gibt sie nur flüsternd preis.

(32 Folgen – bis Donnerstag, 23. Mai 2024, alle Folgen stehen nach Ausstrahlung bis 20. Juni 2024 auf SWR2.de zur Verfügung)

15.55 SWR2 lesenswert Kritik

Annika Brockschmidt –  
Die Brandstifter. Wie Extremisten die Republikanische Partei übernahmen

Europa zittert vor einer Wiederwahl des früheren US-Präsidenten Donald Trump. Aber geht es hier „nur“ um eine Personalie oder liegt das Problem nicht tiefer: verwurzelt in den Strukturen und Haltungen der Republikanischen Partei. Das zumindest meint die Autorin Annika Brockschmidt, die eine kenntnisreiche, kritische Geschichte der Republikaner vorlegt.

Rowohlt Verlag, 366 Seiten, 24 Euro  
ISBN 978-3-498-00330-2

Die 1991 geborene Annika Brockschmidt hat nach ihrem Studium der Geschichte einen Wissenschaftspodcast ins Leben gerufen, arbeitete beim ZDF und verschiedenen Tageszeitungen. Sie schrieb ein Buch über die „Religiöse Rechte“ in den USA und jetzt: „Die Brandstifter. Wie Extremisten die Republikanische Partei übernahmen“ – Michael Kuhlmann.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls  
Wissen aktuell

16.58 SWR2 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor sechs

Mette Henriette:

**I villvind**

Mette Henriette  
Johan Lindvall  
Judith Hamann

Mette Henriette:

**Drifting**

Mette Henriette  
Johan Lindvall  
Judith Hamann

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

**18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Kultur aktuell**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.04 SWR2 Tandem**  
**Was Menschen bewegt**  
 Gespräch und Musik

**19.54 SWR2 lesenswert Kritik**  
 (Wiederholung von 15.55 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.05 SWR2 Abendkonzert**  
**Winterreise – Weltreise**  
 Julian Prégardien (Tenor)  
 Neus Estarellas (Klavier)  
**Franz Schubert:**  
 „Der Wegweiser“  
**Verdina Shlonsky:**  
 „On the Great Road“  
**Franz Schubert:**  
 „Der stürmische Morgen“  
**Muammer Sun:**  
 „Sevdikçe Yaşıyorum“  
**Franz Schubert:**  
 „Der Leiermann“  
**Ahmad Adnan Saygun:**  
 Arie aus „Yunus Emre Oratorio“  
**Gaswan Zerikly:**  
 „Ma Ihtiyali Ya Rifaqi“  
**Franz Schubert:**  
 „Die Krähe“  
 „Der Lindenbaum“  
**Antonio Estevez:**  
 „Arrunango“  
**Manuel Ponce:**  
 „Estrelita“  
**Andre Tanker / Desmond Waithe (Arr.):**  
 „Moreno Osha“  
**Franz Schubert:**  
 „Täuschung“  
 „Rückblick“  
**Joshua Uzoigwe:**  
 „Eriri Ngeringe“  
**Akin Euba:**  
 „Mo le J’lyanyo“  
 „Mo ja’we gbegbe“  
**Franz Schubert:**  
 „Gefrorne Tränen“  
 „Das Wirtshaus“  
**Vanraj Bhatia:**  
 „Jhara, jhara“  
**Franz Schubert:**  
 „Irrlicht“  
**Yoshinao Nakata:**  
 „Cherry Alley“  
**Sun-Ae Kim:**  
 „Because you are here“  
**Franz Schubert:**  
 „Gute Nacht“  
 (Konzert vom 15. März 2024 im Theater Freiburg)

**Georg Philipp Telemann:**  
 Suite für 2 Oboen, Streicher und Basso continuo B-Dur TWV 55:B1  
 Ann-Kathrin Brüggemann, Maïke Buhrow (Barockoboe)  
 Freiburger Barockorchester  
 Leitung: Gottfried von der Goltz

**22.05 SWR2 Forum**  
 (Wiederholung von 17.05 Uhr)

**22.50 SWR2 Jazz vor elf**  
 Henry Threadgill:  
**Dirt (Part 5)**  
**And more dirt (Part 3)**  
**And more dirt (Part 4)**  
 Henry Threadgill 14 Or 15 Kestra: Agg

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.05 SWR2 Musikstunde**  
**Passionszeugen (1/4)**  
 Judas Iskariot  
 Mit Bettina Winkler  
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Dienstag, 26. März

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 „Don Giovanni“, Ouvertüre  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: András Schiff  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Violinkonzert D-Dur op. 61  
 Baiba Skride (Violine)  
 Kammerakademie Potsdam  
 Leitung: Paul Meyer  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
 Streichquartett As-Dur op. 118  
 Steude Quartett  
**Georges Bizet:**  
 „L’Arlésienne“, Suite Nr. 2  
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
 Leitung: Marek Janowski  
**Max Reger:**  
 Fantasie über den Choral „Halleluja!“  
 Gott zu loben, bleibe meine  
 Seelenfreud!“ op. 52 Nr. 3  
 Arvid Gast (Orgel)

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Etienne-Nicolas Méhul:**  
 „Les deux aveugles de Tolède“,  
 Ouvertüre  
 Orchestre de Bretagne  
 Leitung: Stefan Sanderling  
**Louis Spohr:**  
 Septett a-Moll op. 147  
 Ensemble Villa Musica  
**Lili Boulanger:**  
 „Psaume 129“  
 The Monteverdi Choir  
 London Symphony Orchestra  
 Leitung: John Eliot Gardiner  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Sonate F-Dur KV 497  
 Martha Argerich, Cristina Marton  
 (Klavier)  
**Richard Strauss:**  
 Divertimento op. 86  
 Orpheus Chamber Orchestra

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Ermanno Wolf-Ferrari:**  
 Divertimento D-Dur op. 20  
 Münchner Rundfunkorchester  
 Leitung: Ulf Schirmer

**Marin Marais:**  
 „Les folies d’espagne“  
 Trio Marie-Antoinette  
**Alice Mary Smith:**  
 Grave – Allegro ma non troppo aus  
 der Sinfonie c-Moll  
 London Mozart Players  
 Leitung: Howard Shelley

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Franz Anton Hoffmeister:**  
 Konzert D-Dur  
 Sergej Nakarjakow (Trompete)  
 Württembergisches  
 Kammerorchester Heilbronn  
 Leitung: Jörg Faerber  
**Arcangelo Corelli:**  
 Concerto grosso C-Dur op. 6 Nr. 10  
 Amandine Beyer, Alba Roca  
 (Barockvioline)  
 Gli Incogniti  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Klaviertrio op. 11 „Gassenhauer-Trio“  
 Nicholas Rimmer (Klavier)  
 Nils Mönkemeyer (Viola)  
 Maximilian Hornung (Violoncello)  
**Louis Spohr:**  
 Klarinettenkonzert Nr. 4 e-Moll  
 Christoffer Sundqvist (Klarinette)  
 NDR Radiophilharmonie  
 Leitung: Simon Gaudenz  
**Joseph Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur  
 Saint Paul Chamber Orchestra  
 Leitung: Hugh Wolff  
**Franz Schubert:**  
 Klavierquintett A-Dur D 667  
 „Forellenquintett“  
 Martin Helmchen (Klavier)  
 Christian Tetzlaff (Violine)  
 Antoine Tamestit (Viola)  
 Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello)  
 Alois Posch (Kontrabass)

**6.00 SWR2 am Morgen**  
 darin bis 8.30 Uhr:  
 u. a. Pressestimmen,  
 Kulturmedienschau und  
 Kulturgespräch

**6.00 SWR2 Aktuell**

**6.20 SWR2 Zeitwort**  
 26.03.1851: Léon Foucault  
 beweist die Erdrotation  
 Von Ursula Wegener

**6.30 Nachrichten**

**7.00 SWR2 Aktuell**

**7.30 Nachrichten**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 SWR2 Aktuell**

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Der Waldrapp am Bodensee –**  
**Umstrittene Wiederansiedlung**  
**eines Zugvogels**  
 Von Martin Hattenberger

**22.00 Nachrichten, Wetter**

Jahrhundertlang lebte der Waldtrapp in Deutschland – bis die Zugvogelart vor rund 400 Jahren vom Menschen ausgerottet wurde. Erst seit einigen Jahren sind die Waldtrappe zurück, etwa bei Überlingen am Bodensee. Es ist das Ergebnis teurer Wiederansiedelungsmaßnahmen im Rahmen eines EU-Projekts. Doch der Erfolg ist umstritten. Während aufsehenerregende Artenschutzprojekte in der Öffentlichkeit bewundert werden, würden Naturschützer das Geld lieber gleichmäßiger verteilen.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde Passionszeugen (2/4)**  
Pontius Pilatus  
Mit Bettina Winkler

Musikliste:

**Emilia Giuliani:**

Präludium op. 46 Nr. 1  
Siegfried Schwab (Gitarre)

**Unbekannt:**

„Stetit ihesus coram pylato“  
Katherine Hill (Solostimme)  
Ars Choralis Coeln  
Leitung: Maria Jonas

**Johann Sebastian Bach:**

Nr. 16: „Da führten sie Jesum von Kaiphäs vor das Richthaus“, Rezitativ (Evangelist, Pilatus, Jesus, Chor) aus Johannes-Passion für Soli, Chor und Orchester BWV 245  
Jan Kobow (Evangelist)  
Ekkehard Abele (Pilatus)  
Clemens Heidrich (Jesus)  
Rheinische Kantorei Dormagen  
Das Kleine Konzert  
Leitung: Hermann Max

**Hugo Distler:**

Der Passion 5. Teil: „Kaiphäs“ aus Choralpassion für fünfstimmigen Chor a cappella und 2 Vorsänger nach den 4 Evangelien der Heiligen Schrift op. 7

Peter Kooy (Jesus)  
Wilfried Jochens (Evangelist)  
Gerrit Miehke (Baß)(Pilatus)  
Kammerchor der Universität Dortmund

Leitung: Willi Gundlach

**Heinrich Schütz:**

(12) „Verurteilung und Verspottung“ aus Historia des Leidens und Sterbens Jesu Christi nach dem Evangelisten Matthäus für Vokalsolisten und Chor SWV 479

Georg Poplutz (Evangelist)  
Dresdner Kammerchor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

**Andrew Lloyd Webber:**

„Pilate’s dream“ aus Jesus Christ Superstar, Film von Melvyn Bragg und Norman Jewison nach der gleichnamigen Rockoper  
Barry Dennen (Gesang)  
Filmorchester  
Leitung: André Previn

**Heinrich Schütz:**

„Wohl dem, der in Gottesfurcht steht“ SWV 233, Psalm 128 für vierstimmigen gemischten Chor a cappella (Becker Psalter)  
Dresdner Kammerchor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann

**Zdenek Lukas:**

(5) Agnus Dei aus Missa brevis für Baß und gemischten Chor a cappella  
Spandauer Vokalensemble Berlin  
Leitung: Jens-A. Bose

**Unbekannt / Jan Pieterszoon Sweelinck:**

„Seigneur garde mon droit“, Psalm 26  
Gesualdo Consort Amsterdam  
Leitung: Harry van der Kamp

**Guillaume Bouzignac:**

„Ecce homo“, Motette für fünfstimmigen gemischten Chor a cappella

Sächsisches Vocalensemble  
Leitung: Matthias Jung

**Delfeayo Marsalis:**

„The crucifixion – Die Kreuzigung“ aus Pontius Pilate’s decision  
Delfeayo Marsalis (Posaune)  
Ensemble

**Alfred Schnittke, Andrej Schnittke:**

Meister und Margarita, Konzert-Suite  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Leitung: Frank Strobel

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.**

**11.57 SWR2 Kulturtipps**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 SWR2 Aktuell**

**12.30 Nachrichten**

**12.33 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert Frédéric Chopin:**

Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66  
Rudolf Buchbinder (Klavier)

Danish National Symphony Orchestra  
Nikolaj Szeps-Znaider (Violine)  
Leitung: Stanislav Kochanovsky

**Ludwig van Beethoven:**

Violinkonzert D-Dur op. 61  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (Konzert vom 7. September 2023 im Konzerthaus Kopenhagen)

**Sigfrid Karg-Elert:**

Sinfonische Kanzone op. 114  
Irmela Bossler (Flöte)  
Bernhard Kastner (Klavier)

dazwischen ca.:

**14.30 SWR2 Programmtipps**

**14.55 Lesung zur Karwoche**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Leben Gemobbt – Ein junger Mann stellt sich seiner Vergangenheit**  
Von Diana Deutschle

Seine heutigen Freunde kennen Norman als einfühlsamen offenen Mann. Wie es in ihm aussieht, wussten sie lange Zeit nicht. Ab der siebten Klasse haben ihn drei Mitschüler jahrelang gepeinigt, ihm auf den Kopf gespuckt und Schlimmeres. Seine Noten gingen in den Keller, er legte an Gewicht zu. Erst als seine Mobber die Schule wechselten, ging es langsam wieder aufwärts. Doch noch heute quält den 28-Jährigen seine Vergangenheit. Warum hat ihm keiner geholfen? Wie konnte es überhaupt so weit kommen? Er begibt sich auf Spurensuche, zurück in sein altes Leben. (SWR 2022)

**15.30 SWR2 Fortsetzung folgt Oben in den Wäldern (2/32)**

Roman von Daniel Mason  
Aus dem Englischen  
von Cornelius Hartz  
Gelesen von Udo Rau

**15.55 SWR2 lesenswert Kritik Julia Jost – Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht**

Die Welt, gesehen aus den Augen eines Kindes: In ihrem fulminanten Debütroman erzählt die Kärntnerin Julia Jost vom Aufwachsen auf dem Dorf, vom Aufstieg eines Provinzpolitikers und von historischen Kontinuitäten, die bis in die Gegenwart wirken. Der Titel ist in jedem Fall Programm: „Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht“!

Suhrkamp Verlag, 234 Seiten, 24 Euro  
ISBN 978-3-518-43167-2

Die 1982 geborene Österreicherin Julia Jost studierte Philosophie, Theaterregie und anschließend noch Bildhauerei. Sie arbeitete unter anderem am Thalia-Theater in Hamburg. 2019 war sie Teilnehmerin beim Bachmann-Wettbewerb, jetzt erschien ihr erster Roman: „Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht“ – Christoph Schröder.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls Wissen aktuell**

**16.58 SWR2 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**  
Lukas Kancelbinder:  
**No more silence Part I**  
Shake Stew
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Tandem**  
**Was Menschen bewegt**
- 19.54 SWR2 lesenswert Kritik**  
(Wiederholung von 15.55 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.05 SWR2 Jazz Session**  
**Aus dem Archiv: Sarah Vaughan 1985 in Karlsruhe**  
Von Odilo Clausnitzer  
  
Unter den großen Jazzsängerinnen war Sarah Vaughan wohl die imposanteste: Mit ihrer modulationsreichen, geschmeidigen Stimme verlieh sie selbst harmlosen Showtunes Grandezza und Tiefe. In den 1940er-Jahren gehörte sie zum Kreis der Bebop-Innovatoren; als arrivierte Diva sang sie auf den großen Bühnen der Welt. Am 27. März vor 100 Jahren wurde sie geboren. Wir senden heute eine Aufnahme aus der Spätphase ihrer Karriere; 1985 war sie mit dem Frank Collett Trio und einem Programm aus Great American Songbook-Standards in Karlsruhe zu Gast – in exzellenter Form und mit bester Laune.
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.05 SWR2 JetztMusik**  
**Utopische Dialoge – Ein Neue-Musik-Hörspiel**  
Von Mara Genschel  
  
Die Zeit ist reif für das propagandistische Neue-Musik-Hörspiel! Wo das sozialistische Hörspiel den „Rundfunk als Kommunikationsapparat“ im Jahr 1932 aufgab, wird der Faden in der SWR2 JetztMusik hoffnungsvoll wieder aufgenommen. „Undurchführbar in dieser Gesellschaftsordnung, durchführbar in einer anderen, dienen die Vorschläge der Propagierung und Formung dieser Ordnung.“ (Bertolt Brecht) Ganz im Dienst dieses Vorhabens hat die Lyrikerin Mara Genschel eine Utopie für die SWR2 JetztMusik entworfen.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Forum**  
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

- 22.50 SWR2 Jazz vor elf**  
David Friedman:  
**Surge of silence Gobi**  
David Friedman Generations Trio:  
David Friedman / Oliver Potratz / Tilo Weber
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.05 SWR2 Musikstunde**  
**Passionszeugen (2/4)**  
Pontius Pilatus  
Mit Bettina Winkler  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Mittwoch, 27. März**

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Franz Xaver Mozart:**  
Klavierkonzert C-Dur op. 14  
Klaus Hellwig (Klavier)  
Kölnener Rundfunk-Sinfonieorchester  
Leitung: Roland Bader  
**Arcangelo Corelli:**  
Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 1  
Ensemble 415  
Leitung: Jesper Christensen  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Violinkonzert e-Moll op. 64  
Pinchas Zukerman (Violine)  
Kölnener Rundfunk-Sinfonie-Orchester  
Leitung: Carlo Maria Giulini  
**Georg Philipp Telemann:**  
Flötenkonzert g-Moll  
Berliner Barock-Compagny  
**Gustav Mahler:**  
Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur  
Kölnener Rundfunk-Sinfonie-Orchester  
Leitung: Gary Bertini
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Violinkonzert A-Dur KV 219  
Frank Peter Zimmermann (Violine)  
Kammerorchester des  
Symphonieorchesters des BR  
Leitung: Radoslaw Szulc  
**Joseph Haydn:**  
Sonate Es-Dur op. 14 Nr. 2  
Ekaterina Derzhavina (Klavier)  
**Niels Wilhelm Gade:**  
Sinfonie Nr. 4 B-Dur  
Sinfonieorchester des Dänischen  
Rundfunks  
Leitung: Christopher Hogwood  
**Cécile Chaminade:**  
Klaviertrio a-Moll op. 34  
Trio Chausson  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 1 C-Dur  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Hugh Wolff
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Leonardo Leo:**  
Salve Regina F-Dur  
Mary-Ellen Nessi (Mezzosopran)  
Il Complesso Barocco

- Johann Sebastian Bach:**  
Sonate G-Dur BWV 1019  
Frank Peter Zimmermann (Violine)  
Enrico Pace (Klavier)  
**Michael Haydn:**  
Sinfonie Nr. 17 E-Dur  
Deutsche Kammerakademie Neuss  
Leitung: Frank Beermann
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Joseph Haydn:**  
„Lo Speciale“, Ouvertüre  
Sächsische Staatskapelle  
Leitung: Giuseppe Sinopoli  
**Niels Wilhelm Gade:**  
Streichoktett F-Dur op. 17  
L'Archibudelli  
Smithsonian Chamber Players  
**Henry Purcell:**  
„The Virtuous Wife“  
The Parley of Instruments  
Leitung: Roy Goodman  
**Frédéric Chopin:**  
Polonaise cis-Moll op. 26 Nr. 1  
Evgeny Kissin (Klavier)  
**Johann Strauß:**  
„Künstlerleben“ op. 316  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Mariss Jansons  
**Gabriel Pierné:**  
Impromptu-Caprice op. 9  
Silke Aichhorn (Harfe)
- 6.00 SWR2 am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**  
27.03.1998: Viagra wird  
zugelassen  
Von Ulrike Till
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Entschuldigung in der Öffentlichkeit – Vom Kniefall zur Social Media-Floskel (1/2)**  
Von Tassilo Hummel  
  
Ob Politiker oder Influencerinnen, wer in der Öffentlichkeit steht, muss sich für scheinbar alles entschuldigen und inszeniert dies öffentlichkeitswirksam. Dabei geht es Philosophen und Theologinnen bei der Entschuldigung um den Beginn eines Aussöhnungsprozesses mit dem oder den Geschädigten. Der Kniefall Willi Brandts in Warschau hat Weltgeschichte geschrieben, in den aktuellen Debatten über koloniales Unrecht spielen Entschuldigungen eine zen-

trale Rolle. In den sozialen Netzwerken verkommt die Entschuldigung oft zur Floskel, kann aber auch wichtige Diskussionen eröffnen.  
(Teil 2, Entschuldigung im Privaten – Von echter Reue zur Versöhnung, Donnerstag, 28. März 2024)

**8.58 SWR2 Programmtipps****9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 SWR2 Musikstunde Passionszeugen (3/4)**

Simon Petrus  
Mit Bettina Winkler

Musikliste:

**Emilia Giuliani:**

Präludium op. 46 Nr. 1  
Siegfried Schwab (Gitarre)

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

„Tu es Petrus“, Motette für  
fünfstimmigen gemischten Chor  
und Orchester op. 111

Kammerchor Stuttgart

Deutsche Kammerphilharmonie  
Bremen

Leitung: Frieder Bernius

**Johann Sebastian Bach:**

(1) „Siehe, ich will viel Fischer  
aussenden“, Arie aus „Siehe, ich will  
viel Fischer aussenden“, Kantate am  
5. Sonntag nach Trinitatis BWV 88

Klaus Mertens (Bass)

Amsterdam Baroque Orchestra

Leitung: Ton Koopman

**Johann Sebastian Bach:**

(1) „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“,  
Arioso aus „Jesus nahm zu sich die  
Zwölfe“ BWV 22, Kantate zum  
Sonntag Estomihi für Alt, Tenor,  
Bariton, Streicher und Basso continuo

Hans Jörg Mammel (Tenor)

Matthias Vieweg (Bass)

Ricercar Consort

Leitung: Philippe Pierlot

**Andrew Lloyd Webber:**

„The last supper“ aus Jesus Christ  
Superstar, Film von Melvyn Bragg  
und Norman Jewison nach der  
gleichnamigen Rockoper

Ted Neeley (Gesang)

Filmorchester

Leitung: André Previn

**Georg Friedrich Händel:**

Brockespassion HWV 48 – Ausschnitt  
(Rez., Arie und Chor)

Matthew Long (Petrus – Tenor)

Konstantin Krimmel (Jesus – Bariton)

Vocal Consort

Arcangelo

Leitung: Jonathan Cohen

**Johann Joseph Fux:**

Ausschnitt aus dem Oratorium „Gesú  
Cristo negato da Pietro“

Daniel Johannsen (Pietro Apostolo)

Ars Antiqua Austria

Leitung: Gunar Letzbor

**Orlando di Lasso:**

„XXI. Vide homo“, Motette aus  
„Lagrimae di San Pietro“, 20 geistliche  
Madrigale mit einer Motette am  
Schluss für 7 Stimmen

Ensemble Vocal Européen

Leitung: Philippe Herreweghe

**Johann Sebastian Bach:**

„Schafe können sicher weiden“, Aria  
des Pales transkribiert für Klavier aus  
„Was mir behagt, ist nur die muntre  
Jagd“, Kantate für Soli, Chor und  
Orchester BWV 208

Petronel Malan (Klavier)

**Giovanni Pierluigi da Palestrina:**

„Tu es Petrus“, Motette zu 7 Stimmen  
Choir of Westminster Cathedral

Leitung: James O'Donnell

**10.00 Nachrichten, Wetter****10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.****11.57 SWR2 Kulturtipps****12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 SWR2 Aktuell****12.30 Nachrichten****12.33 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps****13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 SWR2 Mittagskonzert**

Café Zimmermann

**Johann Friedrich Fasch:**

Konzert D-Dur

**Johann Sebastian Bach:**

„Ich armer Mensch, ich  
Sündenknecht“ BWV 55

Rahael Höhn (Tenor)

Danziger Universitätschor

**Johann Sebastian Bach:**

Violinkonzert E-Dur BWV 1042

**Johann Sebastian Bach:**

Klavierkonzert A Dur BWV 1055

**Johann Friedrich Fasch:**

Konzert h-Moll

(Konzert vom 7. Dezember 2022 in  
der Johanneskirche in Danzig)

**Robert Schumann:**

Sinfonie g-Moll „Zwickauer Sinfonie“

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Heinz Holliger

**Edvard Grieg:**

„Solveigs Lied“, Bearbeitung

Regula Mühlemann (Sopran)

CHAARTS Chamber Artists

**Olli Mustonen:**

Nonett Nr. 2 für Streicher

Tapiola Sinfonietta

Leitung: Olli Mustonen

dazwischen ca.:

**14.30 SWR2 Programmtipps****14.55 Lesung zur Karwoche****15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Leben Fremde Heimat (1/2) – Spätaussiedler\*innen in Deutschland**  
Von Monika Kophal

Ihre Familien lebten seit Genera-  
tionen im Gebiet der ehemaligen  
Sowjetunion. Deutsche sind sie  
immer geblieben – im Pass und im  
Herzen. Nach Zeiten der Vertreibung  
und Diskriminierung kamen seit 1987  
etwa drei Millionen Spätaussiedlerin-  
nen und Spätaussiedler zurück nach  
Deutschland, um dort endlich eine  
Heimat zu finden. Doch hier galten  
sie oft als Fremde.

(Teil 2, Donnerstag,  
28. März, 15.05 Uhr)

**15.30 SWR2 Fortsetzung folgt Oben in den Wäldern (3/32)**

Roman von Daniel Mason

Aus dem Englischen

von Cornelius Hartz

Gelesen von Udo Rau

**15.55 SWR2 lesenswert Kritik****Michael Grüttner –****Talar und Hakenkreuz.****Die Universitäten im Dritten Reich**

Der Berliner Historiker Michael

Grüttner legt mit dem Sachbuch

„Talar und Hakenkreuz“ eine

wissenschaftlich fundierte und

sorgfältig analysierte Geschichte der

Universitäten im Dritten Reich vor,

die Wissenschaftlern und

interessierten Laien den großen

Überblick bietet, der bisher fehlte.

C. H.Beck Verlag, 704 Seiten, 44 Euro

ISBN 978-3-406-81342-9

Der 1953 geborene Michael Grüttner  
hat eine Professur für Neuere Ge-  
schichte an der TU Berlin und sich  
intensiv mit Universitäts- und Wis-  
senschaftsgeschichte – besonders zur  
Zeit des Nationalsozialismus – be-  
schäftigt. Jetzt erschien seine breit  
angelegte Untersuchung: „Talar und  
Hakenkreuz. Die Universitäten im  
Dritten Reich“ – Claudia Fuchs.

**16.00 Nachrichten, Wetter****16.05 SWR2 Impuls Wissen aktuell****16.58 SWR2 Programmtipps****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Forum****17.50 SWR2 Jazz vor sechs**

Irving Berlin:

I got lost in his arms, Aus: Annie get

your gun (Musical, 1946)

Shirley Horn

Albert VanDam:

Sleepless hours

Shirley Horn

Leitung: Neil Richardson

**18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 SWR2 Aktuell****18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 SWR2 Tandem  
Was Menschen bewegt  
Gespräch und Musik

19.54 SWR2 lesenswert Kritik  
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 SWR2 Thema Musik  
Choräle in Sepia –  
Bachs Matthäuspassion in  
historischen Aufnahmen  
Von Katharina Eickhoff

Diese Aufnahmen aus den späten 1930ern bis in die 1970er-Jahre dokumentieren eine völlig entschwundene, ja, geradezu totgeschwiegene Bach-Ästhetik. Nicht alles vor der heute unverzichtbaren historisch informierten Aufführungspraxis war Irrtum und Irrweg: Man höre Karl Erb, den damals europaweit gefragtesten Evangelisten – Nazi-Darling, aber leider gut, kommt er sogar in Manns „Doktor Faustus“ vor. Die Herzenswärme mancher Choräle unter Willem Mengelberg berührt bis heute, derweil sich in Fritz Lehmanns atemlosen Tempi direkt nach Kriegsende schon die neue Zeit spiegelt. Katharina Eickhoff erzählt die Geschichten der ersten Passions-Aufnahmen und ihrer Interpreten.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.05 SWR2 NOWJazz  
a ship – Franz Hautzinger &  
Burkhard Stangl im Duo  
Von Nina Polaschegg

Rund 35 Jahre arbeiten der Vierteltontrompeter Franz Hautzinger und der Gitarrist Burkhard Stangl in den unterschiedlichsten Konstellationen schon zusammen. Beide zählen sie zu den Pionieren des Wiener Reduktionismus, der Klänge und Ästhetiken, die Improvisierende um die Jahrtausendwende entwickelten. Jeder und Jede von ihnen aus zum Teil anderen Motiven, anderen musikalischen Herkünften und dennoch an Ähnlichem arbeitend. Nun haben sich die beiden erstmals zum Duo zusammengetan und ein Album veröffentlicht.

Franz Hautzinger, Burkhard Stangl:  
**A ship is**  
Franz Hautzinger  
Burkhard Stangl

Franz Hautzinger, Burkhard Stangl:  
**At shore**  
Franz Hautzinger  
Burkhard Stangl

Franz Hautzinger:  
**Ticket to India**  
Franz Hautzinger

Gunter Schneider, Burkhard Stangl,  
Radu Malfatti, Franz Hautzinger:  
**Dachte Musik 1**  
Gunter Schneider  
Burkhard Stangl  
Radu Malfatti  
Franz Hautzinger

Franz Hautzinger, Burkhard Stangl:  
**But that is**  
Franz Hautzinger  
Burkhard Stangl

Burkhard Stangl:  
**Nights (With You) Thinking of John Dowland and William Byrd**  
Theresa Dlouhy  
Eva Reiter  
Tom Pauwels

Franz Hautzinger:  
**Town Down**  
Franz Hautzinger Regenorchester

Christian Reiner, Steve Gander,  
Isabelle Duthoit,  
Manon-Liu Winter, Burkhard Stangl,  
Franz Hautzinger:  
**Kapaar**  
Franz Hautzinger' s Poet Congress

Franz Hautzinger, Burkhard Stangl:  
**Not**  
Franz Hautzinger  
Burkhard Stangl

Franz Hautzinger, Burkhard Stangl:  
**What**  
Franz Hautzinger  
Burkhard Stangl

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Forum  
(Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 SWR2 Jazz vor elf  
T. Strønen / A. Tanaka / M. Lea:  
**Eyre Dwyn**  
Thomas Strønen  
Marthe Lea  
Ayumi Tanaka

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 SWR2 Musikstunde  
Passionszeugen (3/4)  
Simon Petrus  
Mit Bettina Winkler  
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

## Donnerstag, 28. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert  
**Frédéric Chopin:**  
Fantasie A-Dur über polnische  
Themen op. 13  
Jan Lisiecki (Klavier)  
NDR Elbphilharmonie Orchester  
Leitung: Krzysztof Urbański

**Antonín Dvořák:**  
Streichtrio C-Dur op. 74  
Mitglieder der NDR  
Radiophilharmonie  
**Max Reger:**  
„8 geistliche Gesänge“ op. 138  
NDR Chor  
Leitung: Hans-Christoph Rademann  
**Richard Wagner:**  
„Tannhäuser“, Venusberg-Paraphrase  
Christof Keymer (Klavier)  
**Paul Ben-Haim:**  
Sinfonie Nr. 2  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Israel Yinon

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert  
**Franz Schubert:**  
Sinfonie Nr. 3 D-Dur  
Academy of St. Martin in the Fields  
Leitung: Neville Marriner  
**Clara Schumann:**  
Sonate g-Moll  
Margarita Höhenrieder (Klavier)  
**Bernhard Crusell:**  
Klarinettenkonzert Nr. 1 Es-Dur  
Schwedisches Kammerorchester  
Örebro  
Klarinette und Leitung: Michael Collins  
**Franz Danzi:**  
Bläserquintett F-Dur op. 68 Nr. 2  
Ensemble Wien-Berlin  
**Jean Sibelius:**  
Sinfonie Nr. 6 d-Moll  
Berliner Philharmoniker  
Leitung: Simon Rattle

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert  
**Dag Ivar Wirén:**  
Streicherserenade op. 11  
Academy of St. Martin in the Fields  
Leitung: Neville Marriner  
**Johannes Brahms:**  
6 Lieder  
Gabriel Schwabe (Violoncello)  
Nicholas Rimmer (Klavier)  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 92 G-Dur  
Österreichisch-Ungarische  
Haydn-Philharmonie  
Leitung: Adam Fischer

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert  
**Joseph Haydn:**  
Konzert F-Dur Hob. XVIII/6  
Andreas Staier (Hammerklavier)  
Freiburger Barockorchester  
Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz  
**Christoph Graupner:**  
Konzert g-Moll  
Harmonie Universelle  
**Benjamin Godard:**  
Klaviertrio g-Moll op. 32  
Trio Parnassus  
**Frédéric Chopin:**  
Polonaise gis-Moll  
Eugène Mursky (Klavier)

- Édouard Lalo:**  
„Romance-sérénade“  
Vladyslava Luchenko (Violine)  
Orchestre Philharmonique Royal de Liège  
Leitung: Jean-Jacques Kantorow
- Josef Suk:**  
Allegro giocoso, ma non troppo presto aus der Streicherserenade Es-Dur op. 6  
Budapest Strings  
Leitung: Károly Botvay
- 6.00 SWR2 am Morgen**  
darin bis 8.30 Uhr:  
u. a. Pressestimmen,  
Kulturmedienschau und  
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**  
28.03.1944: Astrid Lindgren beginnt mit „Pippi Langstrumpf“  
Von Reinhard Hübsch
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Entschuldigung im Privaten – Von echter Reue zur Versöhnung (2/2)**  
Von Tassilo Hummel
- Mit einem „Du, sorry“ ist es nicht getan. Damit der Neubeginn nach einer Beleidigung, einem Seitensprung oder einer Lüge gelingt, sind einige Kriterien einzuhalten, haben Sozialpsychologen in Studien herausgefunden. Die wichtigsten: Verantwortung für das Geschehen übernehmen und Wiedergutmachung anbieten. Das gilt für unsere Beziehung zu Angehörigen und Freunden, aber auch im außergerichtlichen Täter-Opfer-Ausgleich. Sich ernsthaft mit eigenem Fehlverhalten auseinandersetzen, um Verzeihung zu bitten und Vergebung zu erfahren, wirkt heilsam – für beide Seiten.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
**Passionszeugen (4/4)**  
Maria aus Magdala  
Mit Bettina Winkler
- Musikliste:  
**Emilia Giuliani:**  
Präludium op. 46 Nr. 1  
Siegfried Schwab (Gitarre)  
**Francisco Guerrero der Ältere:**  
„Maria Magdalena“, Motette à 6  
Rose Ensemble
- Trad.:**  
„Ta Ichö Stada Chaynaya“ –  
„An Jesus, den Lehrmeister“  
Warda Yalcin (Gesang)  
**Johann Sebastian Bach:**  
Nr. 6: „Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein“, Choral aus: „Gott, man lobet dich in der Stille“ BWV 120, Kantate beim Ratswechsel zu Leipzig (1728 oder 1729) für Soli, gemischten Chor und Orchester  
solistenensemble stimmkunst  
Stiftsbarock Stuttgart  
Leitung: Kay Johannsen  
**Hildur Guðnadóttir, Jóhann Jóhannsson:**  
„Resurrection“ aus: Mary Magdalene (Maria Magdalena, Film, 2018)  
Theatre of Voices  
**N. N.:**  
„Peccatrice, nominata Madalena“  
Ars Choralis Köln  
Oni Wytars  
Leitung: Maria Jonas  
**Wilfried Hiller:**  
„II. Maria Magdalena unter dem Kreuz“ aus: „Nacht des roten Mondes“, fünf magische Miniaturen nach Alastair für Streichoktett  
Henschel-Quartett  
Eisler-Quartett  
**Domenico Mazzocchi:**  
„Lagrima amare Lamento der Maria Magdalena“ (Singstimme, Instrumental-Ensemble)  
Suzie Le Blanc (Sopran)  
Ensemble Tragicomedia  
**Sofia Gubaidulina:**  
(2) „Maria Magdalena“ aus: Johannes-Ostern für Soli, 2 gemischte Chöre, Orgel und Orchester Fassung in deutscher Sprache  
Julia Sukmanova (Sopran)  
Corby Welch (Tenor)  
Nicholas Isherwood (Bass)  
Gächinger Kantorei Stuttgart  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Helmuth Rilling  
**Erkki Melartin:**  
Nr. 3: „Vorahnung“ aus: „Noli me tangere“, 5 Stimmungsbilder für Klavier op. 87  
Maria Lettberg (Klavier)  
**Andrew Lloyd Webber:**  
„I don't know how to love him“ aus: Jesus Christ Superstar, Film von Melvyn Bragg und Norman Jewison nach der gleichnamigen Rockoper  
Yvonne Elliman (Gesang)  
Filmorchester  
Leitung: André Previn  
**Germaine Tailleferre:**  
Nr. 1: „Jasmin de Provence“, Andantino, alla Siciliana aus: „Fleurs de France“, Album von 8 leichten Stücken für Klavier  
Cristina Ariagno (Klavier)
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Aktuell**
- 12.30 Nachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
San Francisco Chorus  
San Francisco Symphony Orchestra  
Leitung: Nathalie Stutzmann  
**Johannes Brahms:**  
„Nänie“ op. 82  
„Schicksalslied“ op. 54  
**Peter Tschaikowsky:**  
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74  
„Pathétique“  
(Konzert vom 26. Mai 2022 in der Louise Davies Symphony Hall, San Francisco)
- Jan Dismas Zelenka:**  
Simphonie à 8 concertanti a-Moll ZWV 189  
Violine und Leitung:  
Gottfried von der Goltz
- dazwischen ca.:
- 14.30 SWR2 Programmtipps**
- 14.55 Lesung zur Karwoche**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**  
**Fremde Heimat (2/2) – Die zweite Generation der Spätaussiedler\*innen**  
Von Monika Kophal
- Viele Kinder von Spätaussiedler\*innen sind in Deutschland aufgewachsen und stehen mittlerweile in der Mitte ihres Lebens. Sie galten immer als Deutsche – auch wenn ihre Familien über Generationen hinweg zum Beispiel in Russland oder Kasachstan lebten. Doch im Gegensatz zu ihren Eltern scheint die Frage nach der eigenen Identität für viele junge Menschen der zweiten Generation nicht mehr so leicht zu beantworten.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Oben in den Wäldern (4/32)**  
Roman von Daniel Mason  
Aus dem Englischen  
von Cornelius Hartz  
Gelesen von Udo Rau
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**  
**Stefanie de Velasco – Das Gras auf unserer Seite**  
Einen Kinderwunsch hatten Grit, Kessie und Charly nie. Mit Mitte Vierzig aber steht jede der drei Frauen vor einer unerwarteten Herausforderung. Humorvoll
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
**Musik. Meinung. Perspektiven.**
- 11.57 SWR2 Kulturtipps**



beschreibt Stefanie de Velasco in ihrem neuen Roman „Das Gras auf unserer Seite“, wie man sich von gesellschaftlichen Zwängen befreit und eigene Wege geht.

Kiepenheuer & Witsch,  
256 Seiten, 23 Euro  
ISBN 978-3-462-00573-8

Stefanie de Velasco wurde 1978 geboren, nach ihrem Studium arbeitete sie im Journalismus, als Schauspielerin und hatte mit dem Roman „Tigermilch“ vor zehn Jahren ihr Debüt als Schriftstellerin. Das Buch wurde fürs Theater und den Film adaptiert; jetzt erschien ihr dritter Roman: „Das Gras auf unserer Seite“ – Judith Reinbold.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls  
Wissen aktuell**

**16.58 SWR2 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor sechs**

Dexter Gordon:

**Home run**

Dexter Gordon  
Richard Boone  
Martin Banks  
Dolo Coker  
Charles Green  
Lawrence Marable

Dexter Gordon:

**Bikini**

Dexter Gordon Quartet

**18.00 Nachrichten, Wetter**

**18.05 SWR2 Aktuell**

**18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Kultur aktuell**

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.04 SWR2 Tandem  
Was Menschen bewegt  
Gespräch und Musik**

**19.54 SWR2 lesenswert Kritik  
(Wiederholung von 15.55 Uhr)**

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.05 SWR2 MusikGlobal  
Vom Memphis Blues bis Graceland –  
Wie Afro-Amerikaner und Juden  
zusammen Musikgeschichte  
schrieben (2/3)  
Von Luigi Lauer**

In den USA brach Ende der 1950er-Jahre eine neue Musik-Ära an. Schwarze Künstler wie Miles Davis, Archie Shepp oder John Coltrane ga-

ben den Ton beim wichtigsten Jazz-Label dieser Zeit an: Impulse. An dessen Spitze stand der jüdische Produzent Bob Thiele. Die Album-Texte kamen von Dan Morgenstern, ebenfalls Jude, der das weltgrößte Jazzarchiv aufbauen sollte. Der jüdische Veranstalter Norman Granz wiederum sorgte dafür, dass schwarze Künstler nicht mehr den Hintereingang benutzen mussten. Mit dem Aufkommen der Black Power-Bewegung begann das gute Verhältnis zwischen amerikanischen Juden und Afro-Amerikanern allerdings zu bröckeln.

(Teil 3, Donnerstag,  
4. April 2024, 20.05 Uhr)

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.05 SWR2 JetztMusik  
Vom Über- und Unterhören –  
Kompositionen von Evan Johnson**

**Evan Johnson:**

Plan and Reservoir  
Trio accanto

**Evan Johnson:**

Die Bewegung der Augen  
Ensemble Musikfabrik

**Evan Johnson:**

Apostrophe 2 (pressing down on my  
sternum)

Tristram Williams (Flügelhorn)

Benjamin Marks (Posaune)

Extrem dicht und zugleich so karg, dass sich das Hören immer wieder neu justiert: Mit seiner Musik riskiert Evan Johnson, überhört zu werden. Tatsächlich begeistern sich Interpret\*innen für seine filigranen Partituren. Marcus Weiss, Nicolas Hodges und Christian Dierstein haben Johnsons „Plan and Reservoir“ im SWR-Studio aufgenommen. In der JetztMusik steht die Erstsending des Trios neben anderen jüngeren Werken des US-Amerikaners.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Forum  
(Wiederholung von 17.05 Uhr)**

**22.50 SWR2 Jazz vor elf**

Johanna Borchert:

**Your atmosphere**

Johanna Borchert  
Jonas Westergaard  
Peter Meyer  
Moritz Baumgärtner

Improvisation:

**Nach Mitternacht**

Johanna Borchert

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.05 SWR2 Musikstunde  
Passionszeugen (4/4)**

Maria aus Magdala  
Mit Bettina Winkler

(Wiederholung von 9.05 Uhr)

**Karfreitag, 29. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**

**Ludwig van Beethoven:**

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur

Rudolf Serkin (Klavier)

Symphonieorchester des BR

Leitung: Rafael Kubelik

**Claudio Monteverdi:**

„Marienvesper“, Magnificat

Priska Eser, Barbara Fleckenstein

(Sopran)

Andrew Meyer-Lepri, Q-Won Han

(Tenor)

Chor des BR

Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

**Carl Maria von Weber:**

Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur

Karl-Heinz Steffens (Klarinette)

Bamberger Symphoniker

Leitung: Radoslaw Szulc

**Igor Strawinsky:**

„Suite italienne“

Maximilian Hornung (Violoncello)

Nicholas Rimmer (Klavier)

**Louis Spohr:**

Sinfonie Nr. 3 c-Moll

Münchner Rundfunkorchester

Leitung: Marc Piollet

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Robert Schumann:**

Violinkonzert a-Moll op. 129

Lena Neudauer (Violine)

Deutsche Radio Philharmonie

Leitung: Pablo González

**Francesco Mancini:**

Sonate d-Moll

Il Giardino Armonico

**Igor Strawinsky:**

„Symphony in C“

Finnisches Radio-Sinfonieorchester

Helsinki

Leitung: Jukka-Pekka Saraste

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Streichquintett B-Dur op. 87

Jone Kaliunaitė (Viola)

Mannheimer Streichquartett

**Johann Sebastian Bach:**

Brandenburgisches Konzert Nr. 5

D-Dur BWV 1050

Sebastian Wittiber (Flöte)

Alejandro Rutkauskas (Violine)

Fritz Walther (Cembalo)

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Hugh Wolff

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**Ludwig van Beethoven:**

6 Bagatellen op. 126

Piotr Anderszewski (Klavier)

**Elisabeth Jacquet de la Guerre:**

„Semelé“

Ensemble 392

**Nicola Porpora:**

Violoncellokonzert G-Dur

Gaetano Nasillo (Violoncello)

Ensemble 415

Leitung: Chiara Banchini

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Johann Sebastian Bach:**

Partita E-Dur BWV 1006

Bernd Glemser (Klavier)

**Riccardo Drigo:**

„La Esmeralda“, Pas de deux

London Symphony Orchestra

Leitung: Richard Bonyngé

**Johann Christoph Friedrich Bach:**

Sinfonie Es-Dur

Concerto Köln

**Carl Reinecke:**

Trio A-Dur op. 264

Paul Meyer (Klarinette)

Antoine Tamestit (Viola)

Eric Le Sage (Klavier)

**Robert Fuchs:**

Klavierkonzert b-Moll op. 27

Martin Roscoe (Klavier)

BBC Scottish Symphony Orchestra

Leitung: Martyn Brabbins

**Franz Lachner:**

Nonett F-Dur

Ensemble Wien-Berlin

**6.00 Nachrichten, Wetter****6.03 SWR2 Musik am Morgen****Johann Heinrich Schmelzer:**

Variationen über „La bella pastora“

Petra Müllejjans, Christa Kittel

(Violine)

Hille Perl (Viola da gamba)

Lee Santana (Laute)

Torsten Johann (Cembalo)

Torsten Johann (Orgel)

Freiburger BarockConsort

**Carl Reinecke:**

„La belle Grisélidis“ F-Dur op. 94

Klavierduo Genova &amp; Dimitrov

**Marin Marais:**

Suite für Blockflöte, Violine und

Basso continuo Nr. 3 D-Dur

L'Ornamento

**Clémence de Grandval:**

Trio de Salon

Lajos Lencsés (Oboe)

Libor Sima (Fagott)

François Killian (Klavier)

**Pauline Viardot:**

6 Stücke für Violine und Klavier

Natascha Korsakowa (Violine)

Ira Maria Witoschynskij (Klavier)

**Michel Corrette:**

„Carillon des morts“ für Orchester

Musica Antiqua Köln

Leitung: Philippe Herreweghe

**6.58 SWR2 Programmtipps****7.00 Nachrichten, Wetter****7.03 SWR2 Musik am Morgen****Heinrich Ignaz Franz Biber:**

Die Kreuztragung, Sonate für Violine

und Basso continuo Nr. 9 a-Moll

Gottfried von der Goltz

(Barockvioline)

Hille Perl (Viola da gamba)

Lee Santana (Laute)

Torsten Johann (Orgelpositiv)

**Johann Sebastian Bach:**

Präludium und Fuge Nr. 20 a-Moll

BWV 889 aus Das Wohltemperierte

Klavier

Christine Schornsheim (Cembalo)

**Henri Vieuxtemps:**

Violinkonzert Nr. 7 a-Moll op. 49

Harriet Langley (Violine)

Orchestre Philharmonique Royal de

Liège

Leitung: Patrick Davin

**Georg Philipp Telemann:**

Quartett für Blockflöte, Oboe,

Violine und Basso continuo a-Moll

TWV 43:a3

Musica Alta Ripa

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Lied ohne Worte A-Dur op. 62 Nr. 6,

Bearbeitung „Frühlingslied“

Augustin Dumay (Violine)

Jonathan Fournel (Klavier)

**7.50 Zum Karfreitag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.03 SWR2 Kantate****Christoph Graupner:**

„Eröffnet euch ihr Augenquellen“

Sebastian Hübner (Tenor)

Johannes Hill (Bass)

Capella vocalis

Pulchra musica

Leitung: Christian J. Bonath

**Pierre de la Rue:**

„Vexilla regis prodeunt“

Kai Wessel (Countertenor)

Bernd Oliver Fröhlich, Harry van

Berne (Tenor)

Matthias Lutze (Bassbariton)

Capella de la Torre

Leitung: Katharina Bäuml

**Max Reger:**

„Meinen Jesum lass ich nicht“

Ingeborg Müller-Ney (Sopran)

Philipp Naegele (Violine)

Peter Nölting (Viola)

Wolfgang Dallmann (Orgel)

Kammerchor Stuttgart

Leitung: Frieder Bernius

Für den Karfreitag des Jahres 1725

komponiert der Darmstädter Hof-

kapellmeister Christoph Graupner die

Kantate „Eröffnet euch ihr Augen-

quellen“. Sie beginnt mit einem fünf-

stimmigen Chorsatz, eine sym-

bolische Anspielung auf die fünf

Wundmale Christi. Alle Rezitative

sind im Unterschied zu anderen

Kantaten als Accompagnati vertont.

Vor allem in der Bass-Arie „Ich will

mit Jesu gerne sterben“ betont

Graupner die Todessehnsucht und

Transzendenz des Textes in seiner

Musik. Ergänzt wird diese Kantate

vom Kreuzhymnus „Vexilla regis“,

vertont von Pierre de la Rue, und der

Choralkantate „Meinen Jesum lass

ich nicht“ von Max Reger.

**8.30 SWR2 Wissen****Die Psychologie des Alterns**

Nadine Zeller im Science Talk mit

dem Altersforscher Professor

Hans-Werner Wahl

Wir werden heute im Durchschnitt viel älter als vorhergehende Generationen, und auch das Altern werden funktioniert heute ganz anders, obwohl es immer noch viele Klischees gibt, die zum Glück nicht mehr stimmen. Ist das Altern eine Bedrohung oder ein Erfolg, wie kann man das Altern strukturieren? (SWR 2023)

**9.00 Nachrichten, Wetter****9.03 SWR2 Kammermusik****Neue Aufnahmen mit dem****Bartholdy Quintett**

Bartholdy Quintett

**Johannes Brahms:**

Streichquintett Nr. 1 F-Dur op. 88

Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111

(Aufnahmen vom März 2023

im Hans-Rosbaud-Studio

in Baden-Baden)

**9.58 SWR2 Programmtipps****10.00 Nachrichten, Wetter****10.03 SWR2 Morgenkonzert****Ludwig van Beethoven:**

Streichquartett B-Dur op. 130

Chiaroscuro Quartett

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Gran Partita

Berliner Philharmonisches

Bläserensemble

**Richard Strauss:**

Tod und Verklärung, Tondichtung

für großes Orchester op. 24

Boston Symphony Orchestra

Leitung: Andris Nelsons

**12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 SWR2 Glauben****Das Leiden Jesu – Mein Krebs und ich****vor dem Isenheimer Altar**

Von Hans Michael Ehl

Sie gehören zu den eindrücklichsten Darstellungen von Tod und Auferstehung Jesu. Trösten sollten sie die Kranken, die sich in die Obhut des Antoniter-Ordens in Isenheim begaben, wo Fieberkranke gepflegt und versorgt wurden. Die Versenkung in die realistische Darstellung des Kreuzestodes Jesu, an den an Karfreitag erinnert wird, sollte den Kranken Hoffnung auf Genesung schenken. Seit Jahren lebt der Autor mit einer Krebserkrankung. Wie legitim ist die Identifizierung mit dem Schicksal des Religionsstifters Jesus? Hilft der Blick auf die Bilder, mit der Krankheit umzugehen?

**12.30 SWR2 Mittagskonzert****Gabriel Fauré:**

„Berceuse“ D-Dur op. 16, Fassung

für Violoncello und Klavier

Julian Steckel (Violoncello)

Paul Rivinius (Klavier)

**Joaquín Turina:**

Saeta en forma de Salve

Lucia Duchonová (Mezzosopran)

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Celso Antunes

**Joaquin Rodrigo:**

Adagio aus „Concierto de Aranjuez“  
Milos Karadaglic (Gitarre)  
London Philharmonic Orchestra  
Leitung: Yannik Nezet-Seguín

**Jean Gilles:**

„Première lamentation pour le  
Vendredi-Saint au soir“  
Daniel McCabe (Bassbariton)  
Anne Azéma (Sopran)  
William Hite, Christopher Kale  
(Tenor)

Schola Cantorum  
Boston Camerata  
Leitung: Joel Cohen

**Francis Poulenc:**

Orgelkonzert g-Moll FP 93  
Olivier Latry (Orgel)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des  
SWR

Leitung: Stéphane Denève

**William Byrd:**

„Infelix ego“  
The Tallis Scholars  
Leitung: Peter Phillips

**Sergej Rachmaninow:**

„Trio élégiaque“ für Klavier,  
Violine und Violoncello  
Nr. 1 g-Moll op. posth.  
ATOS Trio

dazwischen ca.:

**13.30 SWR2 Programmtipps****13.55 Lesung zur Karwoche****14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 Musik****Passion****Johann Sebastian Bach:**

Johannespassion BWV 245  
Werner Güra (Evangelist, Tenor)  
Sophie Gallagher, Aleksandra  
Lewandowska (Sopran)  
Alex Potter (Altus)  
Maximilian Vogler (Tenor)  
Drew Santini (Bass)  
Gli Angeli Genève  
Bass und Leitung: Stephan MacLeod

**Enjott Schneider:**

Golgotha  
David Friedrich (Tenorposaune)  
Sebastian Küchler-Blessing (Orgel)

**Jan Dismas Zelenka:**

„Smania di dolce affetti – S'una sol  
lagrima“  
Rezitativ und Arie aus dem  
Passionsoratorium „Gesù al Calvario“  
Jakub Józef Orliński (Countertenor)  
Il pomo d'oro

Leitung: Maxim Emelyanychev

**Coleridge-Taylor Perkinson:**

Streichquartett Nr. 1  
Catalyst Quartet

**Max Reger:**

2 geistliche Lieder op.19  
Klaus Mertens (Bassbariton)  
Martin Haselböck (Orgel)

1724, in seinem ersten Amtsjahr als  
Leipziger Thomaskantor, komponiert  
Johann Sebastian Bach seine Johan-  
nespassion BWV 245 und führt sie  
am 7. April in der Nikolai-Kirche auf.  
Diese erste Fassung ist nicht voll-

ständig überliefert, es gibt nur noch  
Einzelstimmen. Bach hat das Werk  
dann immer wieder verändert, die  
letzte Version stammt von 1749, eine  
verbindliche Endfassung gibt es nicht.  
Bachs Johannespassion wird ergänzt  
durch Werke von Enjott Schneider,  
Jan Dismas Zelenka, Coleridge-Taylor  
Perkinson und Max Reger, die sich auf  
Golgotha und den Kalvarienberg, eine  
Nachbildung des Leidensweges Chris-  
ti, beziehen.

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Zeitgenossen****Michael Triegel, Maler**

Im Gespräch mit Dietrich Brants

„Sie sind also jetzt mein Raphael“. Soll Papst Benedikt gesagt haben, als er Michael Triegel Modell saß. So wurde dieser als Papstmaler bekannt. Sein künstlerisches Erweckungserlebnis mit christlicher Motivik hatte Michael Triegel, geboren 1968 in der DDR, in einer Kirche Roms: „Ich hatte da wirklich meine zweite Geburt“. Seine altmeisterlichen Tafelbilder malt er oft mit drastischer Symbolik. Etwa wenn er Jesus beim Abendmahl vereinsamt zeigt. Oder in seinem Osterstillleben das Lamm Gottes als gehäutete Kreatur. In der Osternacht 2014 ließ er sich in der Dresdner Hofkirche katholisch taufen. Buch-Tipp: Karl Schwind: „Michael Triegel. Discordia Concors“, Hirmer Verlag, 39,90 Euro

**17.50 SWR2 Jazz vor sechs**

Sophie Lindmüller:

**Navigation**

Asger Uttrup Nissen  
Meike-Lu Schneider  
Alexina Hawkins  
Julia Bilat  
Anna Viechtl  
Otto Hirte  
Orbit Kid

Sophie Lindmüller:

**Dark matter**

Asger Uttrup Nissen  
Meike-Lu Schneider  
Alexina Hawkins  
Julia Bilat  
Anna Viechtl  
Otto Hirte  
Orbit Kid

**18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 SWR2 Aktuell****18.20 SWR2 Erzählung****Franz Kafka: In der Strafkolonie**

Sprecher: Jürgen Holtz  
(Produktion: ORB 1996)  
Fischer Verlag 1994

Die Erzählung „In der Strafkolonie“ gehört zu den wenigen Werken, die Kafka ausdrücklich als gültig bezeichnete, während er seinen Freund Max Brod bat, die überwiegende Mehrheit

seiner Texte nach seinem Tod zu vernichten. Es ist die Geschichte eines Reisenden, der in einem fernen Land in einer Strafkolonie zu Gast ist und eingeladen wird, einer Exekution beizuwohnen. Ein Offizier, der selbstherrlich über Leben und Tod entscheidet, weht ihn in das verstörende Strafsystem der Kolonie ein, in dem der Delinquent ohne jegliche Verhandlung verurteilt wird und nicht einmal erfährt, dass er sterben muss.

**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 SWR2 Abendkonzert****SWR Vokalensemble**

Andreas Arend (Theorbe)  
Alexander Rolton (Violoncello)  
Jan Waterfield (Orgel)

Leitung: Benjamin Goodson

**Johann Sebastian Bach:**

Komm, Jesu, komm,  
Motette BWV 229

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, Motette BWV 226

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir,  
Motette BWV 228

**Orlando Gibbons:**

Werke für Laute und Truhenorgel

**James MacMillan:**

Tenebrae Responsories

für Chor a cappella

Miserere für gemischten Chor

a cappella

(Konzert vom 23. März 2024 in der  
Johanniskirche am Feuersee,  
Stuttgart)

Bachs doppelchörige Motetten sind konzertante Feuerwerke, die den Text ins Zentrum stellen. In immer neuen Anläufen und Perspektiven wird dieser Text bildhaft vor Ohren geführt. Die Lamentationen des schottischen Komponisten James MacMillan dagegen sind Klangräume, die den Grundstimmungen der Texte zur Karwoche Ausdruck verleihen: Anklage, Zweifel und Trauer werden hier zu Musik. Zusammen ergeben die Werke einen Dialog: existenzielle Klagerufe gen Himmel und – wie eine Antwort – barocke geistliche Konzerte, die ihrer Sache sicher sind.

**22.00 Nachrichten, Wetter****22.03 SWR2 Wissen: Sternenthemen****„Leben des Galilei“ von Bertolt Brecht**

Gespräch und Lesung mit dem  
Dramaturgen John von Düffel  
(Aufzeichnung vom 27. Februar 2024  
im Hospitalhof Stuttgart)

Brechts Theaterstück erzählt die Geschichte des italienischen Astronomen Galileo Galilei, der im 17. Jahrhundert bewies, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums ist. Dies widersprach dem herrschenden ptolemäischen Weltbild und führte zum Konflikt mit der katholischen Kirche. Die Angst vor Inquisition und

Folter brachte Galilei schließlich dazu, seine Entdeckung zu widerrufen. Das Stück *Leben des Galilei* von 1938/39 hat Brecht später zweimal bearbeitet. Der Text stellt die bis heute zentrale Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung von Wissenschaftler\*innen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Zeitgenossen**  
**Michael Triegel, Maler**  
 Im Gespräch mit Dietrich Brants  
 (Wiederholung von 17.05 Uhr)

**23.48 SWR2 Jazz vor zwölf**

**Samstag, 30. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Joseph Haydn:**  
 Oboenkonzert C-Dur Hob. VIIg/C1  
 Lajos Lencsés (Oboe)  
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
 Leitung: Neville Marriner  
**Hector Berlioz:**  
 „Le Roi Lear“, Ouvertüre  
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
 Leitung: Sylvain Cambreling  
**Ernst von Dohnányi:**  
 Passacaglia op. 6  
 Daniel Röhm (Klavier)  
**Béla Bartók:**  
 „Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta“  
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
 Leitung: Neville Marriner  
**Friedrich Gulda:**  
 Violoncellokonzert  
 Martin Ostertag (Violoncello)  
 Rundfunkorchester des Südwestfunks  
 Leitung: Klaus Arp

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 Sinfonie Nr. 5 D-Dur  
 „Reformations-Sinfonie“  
 Gewandhausorchester Leipzig  
 Leitung: Kurt Masur  
**Francesco Cavalli:**  
 „Magnificat“  
 Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble  
 Leitung: Thomas Hengelbrock  
**Sergej Rachmaninow:**  
 Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43  
 Werner Haas (Klavier)  
 hr-Sinfonieorchester  
 Leitung: Eliahu Inbal  
**Ralph Vaughan Williams:**  
 „Five mystical songs“  
 Jonathan Bradley (Klavier)  
 TinAlley String Quartet  
 Choir of Trinity College  
 Bariton und Leitung: Michael Leighton Jones

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Sinfonia concertante Es-Dur KV 364  
 Christian Tetzlaff (Violine)  
 Antoine Tamestit (Viola)  
 Sinfonieorchester des BR  
 Leitung: Pablo Heras-Casado

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Camille Saint-Saëns:**  
 „La muse et le poète“ op. 132  
 Tianwa Yang (Violine)  
 Gabriel Schwabe (Violoncello)  
 Sinfonieorchester Malmö  
 Leitung: Marc Soustrot  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Klaviersonate f-Moll op. 57  
 „Appassionata“  
 Stephen Kovacevich (Klavier)  
**Florence Price:**  
 „The oak“  
 The Women’s Philharmonic  
 Leitung: Apo Hsu

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Michael Haydn:**  
 Trompetenkonzert D-Dur  
 Gábor Boldoczki (Trompete)  
 Zürcher Kammerorchester  
 Leitung: Howard Griffiths  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 Capriccio brillant h-Moll op. 22  
 Orchestre de Chambre de Paris  
 Klavier und Leitung: Lars Vogt  
**Mauro Giuliani:**  
 Gitarrenkonzert A-Dur op. 30  
 John Williams (Gitarre)  
 English Chamber Orchestra  
 Leitung: Charles Groves  
**Antonio Vivaldi:**  
 Violinkonzert D-Dur RV 210  
 Europa Galante  
 Leitung: Fabio Biondi  
**Louis Spohr:**  
 Septett a-Moll op. 147  
 Ensemble 360  
**Franz Schubert:**  
 Impromptu f-Moll D 935 Nr. 4  
 Rudolf Buchbinder (Klavier)

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Franz Krommer:**  
 Oktett für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte und Kontrabass  
 Es-Dur  
 Consortium Classicum  
**Bedřich Smetana:**  
 „Die Moldau“ aus der sinfonischen Dichtung „Mein Vaterland“ Nr. 2  
 Tschechische Philharmonie  
 Leitung: Jiří Bělohlávek  
**Joseph Joachim Raff, Joseph Küffner:**  
 Rigoletto, Revue musicale, 3 Salonstücke für Violine und Klavier  
 Stefan Arzberger (Violine)  
 Rudolf Meister (Klavier)  
**Georg Böhm:**  
 Suite F-Dur  
 Rolf Junghans (Cembalo)

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
 30.03.1939: Der erste Batman-Comic erscheint  
 Von Max Bauer

**6.58 SWR2 Programmtipps**

**7.00 SWR2 Aktuell**

**7.07 SWR2 Musik am Morgen**  
**Isaac Albéniz:**  
 España-Suite  
 Rundfunkorchester des Südwestfunks  
 Leitung: Emmerich Smola  
**Joaquín Rodrigo:**  
 Adagio aus Concierto de aranjuez  
 Miloš Karadaglić (Akustikgitarre)  
 London Philharmonic Orchestra  
 Leitung: Yannick Nézet-Séguin  
**Johann Christian Bach:**  
 Klaviersonate A-Dur  
 op. 17 Nr. 5 W A 11  
 Anna Khomichko (Klavier)  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Violinkonzert a-Moll BWV 1041  
 Gli Incogniti  
 Leitung: Amandine Beyer  
**Alexander Glasunow:**  
 Elegie für Viola und Harfe  
 Yuko Inoue (Viola)  
 Christina Rhys (Harfe)

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 SWR2 Aktuell**

**8.07 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Scham – Wann sie hemmt und wann sie hilft**  
 Von Fabiana Blasco

Das Herz beginnt zu rasen, das Gesicht wird heiß, Schweißausbruch, Schockstarre. Wer vor versammeltem Publikum etwas Peinliches gesagt hat, möchte auf der Stelle im Boden versinken. Ein evolutionäres Programm läuft ab, wir schämen uns. Aber ist dieses oftmals hemmende Gefühl heute noch hilfreich? Psychologinnen und Soziologen sagen, dass die Scham unsere Privatsphäre schützt, zwischenmenschliche Kommunikation regelt und soziale Gruppen stabilisiert. Wer sich schämt, weiß, dass er oder sie sich gegenüber einer anderen Person falsch verhalten hat. Individuelle Schamgrenzen zeigen, wenn uns jemand oder etwas zu nah kommt.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
**Die musikalische Monatsrevue**  
 Mit Lars Reichow

- Was ist passiert im Musikleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Immer am letzten Samstag im Monat stellt sich der Spezialist des musikalischen Humors diesen und anderen Fragen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Musikstück der Woche**  
Am Mikrofon: Jörg Lengersdorf  
Zum kostenlosen Download unter SWR2.de
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra Musik. Gespräche. Gäste.**  
Am Mikrofon: Malte Hemmerich
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.03 SWR2 Aktuell**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert Edvard Grieg:**  
„An den Frühling“ op. 43 Nr. 6  
Michail Pletnjew (Klavier)  
**Arrigo Boito:**  
„Mefistofele“, Auszug (1. Akt)  
Plácido Domingo, Sergio Tedesco (Tenor)  
Knabenchor aus Nyíregyháza  
Ungarisches Staatsorchester  
Budapest  
Leitung: Giuseppe Patané  
**Pietro Mascagni:**  
„Cavalleria rusticana“, Intermezzo sinfonica“, Bearbeitung  
Andreas Martin Hofmeir (Tuba)  
Andreas Mildner (Harfe)  
**Antonio Vivaldi:**  
Flötenkonzert D-Dur RV 428 „Il gardellino“ (Der Stieglitz)  
Stefan Temmingh (Blockflöte)  
La Folia Barockorchester  
**Camille Saint-Saëns:**  
„Samson et Dalila“,  
Arie der Dalila (1. Akt)  
Anita Rachvelishvili (Mezzosopran)  
Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI  
Leitung: Giacomo Sagripanti  
**Friedrich Smetana:**  
„Die verkaufte Braut“, Tanz der Komödianten (3. Akt) und Chor der Landleute (1. Akt)  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Grzegorz Nowak
- dazwischen ca.:
- 13.30 SWR2 Programmtipps**
- 13.55 Lesung zur Karwoche**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 am Samstagnachmittag**  
Kultur und Lebensart  
Moderation: Marie-Christine Werner
- ca. 16.05 Uhr Erklär mir Pop  
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Zeitgenossen**  
**Florence Gaub, Politikwissenschaftlerin, Militärstrategin und Zukunftsforscherin**  
Im Gespräch mit Doris Maull
- „Die Zukunft ist alles, was wir uns über sie vorstellen können“. Sagt die deutsch-französische Politikwissenschaftlerin Florence Gaub. In ihrem Spiegel-Bestseller „Zukunft. Eine Bedienungsanleitung“ plädiert sie für einen aktiven und positiven Umgang mit dem, was auf uns zukommt. Trotz aller Krisen. Und entwickelt als Direktorin des NATO-Defense College in Rom Strategieszenarien, zum Beispiel für die EU den Report „Global Trends to 2030“. Als Militärstrategin beschäftigt sie sich auch damit, wie Kriege erzählt werden. Und wie Narrative sich auf die Kriegsführung auswirken. Etwa in der Ukraine.  
Buch-Tipp: Florence Gaub: „Zukunft. Eine Bedienungsanleitung“, dtv, 23 Euro
- 17.50 SWR2 Jazz vor sechs**  
Srdjan Ivanović:  
**U stambolu**  
Srdjan Ivanović
- Srdjan Ivanović:  
**Past Present**  
Srdjan Ivanović  
Ensemble
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 SWR2 Aktuell**
- 18.30 SWR2 Interview der Woche**
- 18.40 SWR2 Kultur Weltweit**
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.04 SWR2 Krimi**  
**Die Malaussène-Trilogie (1/3) | Paradies der Ungeheuer**  
Nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Daniel Pennac  
Aus dem Französischen von Eveline Passet  
Mit: Patrick Güldenbergh, Lilith Häßle, Laura Maire, Natalie Spinell, Linda Olsansky u. v. a.  
Musik: Stereo Total  
Hörspielbearbeitung: Sabine Grimkowski  
Regie: Philippe Bruehl  
(Produktion: SWR 2015)
- Von Beruf ist Benjamin Malaussène Sündenbock. Aber auch großer Bruder zahlreicher Halbgeschwister: Die Familie wohnt in einem Laden im bunten Pariser Stadtteil Belleville, und Maman ist ständig in Liebesabenteuern unterwegs. Benjamin arbeitet in einem großen Kaufhaus in der Reklamationsabteilung, hält überall seinen Kopf hin. Aber man will ihm noch mehr anhängen: Eine Serie geheimnisvoller Explosionen. Zu Hause kriegt Louna Zwillinge, Julius, der Hund, erleidet einen epileptischen Anfall. Und in all dem Trubel verliebt sich Benjamin unsterblich in die überwältigende Journalistin „Tante Julia“.  
(Teil 2 „Wenn alte Damen schießen“, Samstag, 6. April 2024, 19.04 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Abendkonzert Podium Festival Esslingen**  
**Sieben letzte Worte – kein Erlöser am Kreuz**  
Ensemble reflektor  
Leitung: Holly Hyun Choe  
**Joseph Haydn:**  
„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ (Fassungen für Streichquartett und für Orchester) verzahnt mit Neukompositionen:  
**Farzia Fallah:**  
„Das Ende der Demokratie der Gegenwart ist ein emanzipatorischer Akt der Zukunft.“  
**Emma O'Halloran:**  
„Niemand wird sprechen. Niemand wird sagen: Sie waren gestern noch im Paradies. Wahrlich. Leibhaftig. Sie waren. Amen.“  
**Anahita Abbasi:**  
„wir schulden einander weniger als wir glauben // wir brauchen einander mehr als wir denken // ich will für dich Sorge tragen“  
**Luise Volkmann:**  
„Ich vertraue darauf, dass du mich verlässt.“  
**inti figgis-vizueta:**  
„scheiss auf das weltall / ich habe keine angst / denn die schwarzen löcher / sind meine freunde / und die zukunft / meiner sonne“  
**Molly Joyce:**  
„Der Wald, den wir vor lauter Bäumen nicht sahen, hätte sich im Sterben nicht aufhalten lassen wollen.“  
**Ying Wang:**  
„Freiheit ist der Atem der Kunst“  
(Konzert vom 30. April 2023 im Autohaus Jesinger, Esslingen)
- Wie würden die sieben letzten Worte Christi am Kreuz heute lauten? Diese Frage hat das Podium Festival Esslingen an Literat:innen und sieben Komponistinnen gerichtet. Joseph Haydns berühmte Meditationsmusik bildete dabei den Ausgangspunkt und die historische Folie. Beide „Sieben Worte“ – die Neukompositionen und die Version von Haydn – wurden in

diesem Konzert (ur-)aufgeführt. Und zwar an einem ganz besonderen Ort. Statt (wie ursprünglich bei Haydn) in einer Kirche wandelten die Musikerinnen und Musiker und das Publikum durch ein Autohaus. Die Musik erklang zwischen Hebebühnen, Werkzeugen und reparaturbedürftigen Lastwagen-Teilen.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Jazztime  
The Divine –  
Die Sängerin Sarah Vaughan**  
Von Bert Noglik

Was den Stimmumfang und das Ausdrucksspektrum anbelangt, so konnte es Sarah Vaughan mit jeder Opernsängerin aufnehmen. Mehr noch: Sie brachte überdies die Erfahrung der schwarzen Kirche ein und schulte ihren Gesang in der Zusammenarbeit mit Instrumentalisten des Bebop wie Dizzy Gillespie oder Charlie Parker. Man bewunderte ihre Flexibilität im Dialog mit Jazzmusikern wie Clifford Brown und verehrte sie als Pop-Ikone. „The Divine“, die Göttliche, wie sie von ihren Fans genannt wurde, vermochte mit ihrer andächtigen Stimme zu verzaubern, aber auch mit frechen Vokalattacken zu faszinieren.

John W. Green, Edward Heyman, Frank Eytton, Robert Sour:  
**Body And Soul**  
Sarah Vaughan

Dizzy Gillespie, F. Paparelli, R. Leveen:  
**Interlude**  
Sarah Vaughan

George Shearing, George David Weiss:  
**Lullaby Of Birdland**  
Sarah Vaughan

Kurt Weill, Maxwell Anderson:  
**September Song**  
Sarah Vaughan

Sarah Vaughan, George Tradwell:  
**Shulie A Bop**  
Sarah Vaughan

Richard Rodger, Lorenz Hart:  
**My Funny Valentine**  
Sarah Vaughan

Cole Porter:  
**Just One Of Those Things**  
Sarah Vaughan

Youmans, B. Rose, E. Eliscu:  
**Great Day**  
Sarah Vaughan

Quincy Jones, Sarah Vaughan:  
**Sassy' Blues**  
Sarah Vaughan

Hoagy Carmichael, N. Washington:  
**The Nearness Of You**  
Sarah Vaughan

Harold Arlen, Ted Koehler:  
**I've Got The World On A String**  
Sarah Vaughan

Stephen Sondheim:  
**Send In The Clowns**  
Sarah Vaughan

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Ohne Limit  
Mütter und Söhne**  
Hörspiel von Manuela Reichart und Simon Strauß  
Mit: Corinna Kirchhoff und Patrick Güldenber  
Regie: Laura Laabs  
(Produktion: SWR 2021)

„Vater und Söhne“. Das ist bekannt. Bisher kaum bespielt hingegen ist das Verhältnis von Müttern und Söhnen. Der Theaterkritiker und Schriftsteller Simon Strauß, Jahrgang 1988; die Literaturkennerin, -kritikerin und Autorin Manuela Reichart: Sie sind einander Mutter und Sohn und gehen das Risiko ein, gegen die Klischees anzuträumen – in einem Hörspiel, das diesen Bund zwischen „regretting motherhood“ bis „mein/e Einundalles“ umkreist und dabei alle auto-poetischen wie fiktionalen Register zieht. Melancholisch, voll böse Ironie, zugleich berührend.

**Ostersonntag, 31. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.03 ARD-Nachtkonzert  
Louise Farrenc:  
Klaviertrio Es-Dur op. 33  
Linos Ensemble  
Robert Schumann:  
Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52  
Deutsche Kammerphilharmonie  
Bremen  
Leitung: Paavo Järvi  
Johannes Brahms:  
Sonate F-Dur op. 99  
Gabriel Schwabe (Violoncello)  
Nicholas Rimmer (Klavier)  
Georg Philipp Telemann:  
„Mein Vergnügen wird sich fügen“  
Maria Jonas (Sopran)  
Les Amis de Philippe  
Joseph Haydn:  
Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3  
Chiaroscuro Quartett**

-----  
**Beginn der Sommerzeit**  
-----

**3.00 Nachrichten, Wetter**

**3.03 ARD-Nachtkonzert  
Frederick Delius:  
„Sea Drift“  
Bryn Terfel (Bariton)  
Waynflete Singers  
Bournemouth Symphony Orchestra  
Leitung: Richard Hickox**

**Franz Schubert:**  
„Kleine C-Dur Sinfonie“ D 589  
The London Classical Players  
Leitung: Roger Norrington

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Violinkonzert G-Dur KV 216  
Lena Neudauer (Violine)  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Bruno Weil  
Clara Schumann:  
4 Polonaisen op. 1  
Kathrin Schmidlin (Klavier)  
Carl Stamitz:  
Klarinettenkonzert Nr. 11 Es-Dur  
Eduard Brunner (Klarinette)  
Münchener Kammerorchester  
Leitung: Hans Stadlmair**

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
„La finta giardiniera“, Ouvertüre  
Staatskapelle Dresden  
Leitung: Colin Davis  
Claude Debussy:  
„Printemps“  
Royal Liverpool Philharmonic  
Orchestra  
Leitung: Vasily Petrenko  
Francesco Durante:  
Concerto Nr. 4 e-Moll  
Concerto Köln  
Gioacchino Rossini:  
„La siége de Corinthe“, Ouvertüre  
Orchestra dell'Accademia Nazionale  
di Santa Cecilia  
Leitung: Antonio Pappano  
Carl Maria von Weber:  
„Aufforderung zum Tanz“ op. 65  
Matthias Kirschner (Klavier)  
Eduard Strauß:  
„Lustfahrten“ op. 177  
Slowakische Philharmonie  
Leitung: Mika Eichenholz**

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.03 SWR2 Musik am Morgen  
Maurizio Cazzati:  
Adagio aus Balletto quarto  
Teatro Lirico  
Leitung: Stephen Stubbs  
Joseph Haydn:  
Konzert für 2 Lyre organizzate  
C-Dur Hob. VIII:1, Bearbeitung  
Ana de la Vega (Flöte)  
Ramón Ortega Quero (Oboe)  
Trondheim Solisten  
Leitung: Geir Inge Lotsberg  
Fanny Hensel:  
Sonate für Klavier c-Moll  
Heather Schmidt (Klavier)  
Heinrich Ignaz Franz Biber:  
Sonate für Trompete, Violine,  
2 Violen und Basso continuo Nr. 10  
Harmonie Universelle**

- Franz Schubert:**  
4. Satz aus der Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Hans Zender  
**Gabriel Pierné:**  
Préludio et Fughetta für 7 Blasinstrumente op. 40 Nr. 1  
Les Philharmonistes de Chateauroux  
Leitung: Janos Kömives
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**William Byrd:**  
Christe qui lux es et dies, Motette  
Boreas Quartett Bremen  
**Thomas Tallis:**  
O nata lux, bearbeitet für Vokalensemble und Saxofon  
Christian Forshaw (Saxofon)  
Voces8  
**Henry Purcell:**  
Suite für Blockflöten, Oboen, Fagott, Streicher und Basso continuo aus Abdelazer, or The Moor's revenge  
Freiburger Barockorchester  
Leitung: Kristian Bezuidenhout  
**Georg Philipp Telemann:**  
Konzert D-Dur TWV 42:D6  
Johannes Pramsohler (Barockvioline)  
Philippe Grisvard (Cembalo)  
**Cécile Chaminade:**  
Six pièces romantiques op. 59  
Roberto Prosseda (Klavier)  
Alessandra Ammara (Klavier)  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Walzer Nr. 3, bearbeitet für Flöte, Klarinette und Klavier  
Les Vents Français
- 7.55 Lied zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**  
**Johann Sebastian Bach:**  
„Der Himmel lacht!  
Die Erde jubiliert“ BWV 31  
Arleen Augér (Sopran)  
Adalbert Kraus (Tenor)  
Wolfgang Schöne (Bass)  
Indiana University Chamber Singers  
Bach-Collegium Stuttgart  
Leitung: Helmuth Rilling  
**Johann Michael Bach:**  
„Wenn mein Stündlein  
vorhanden ist“  
Wilhelm Krumbach (Orgel)
- Eigentlich stammt Johann Sebastian Bachs Kantate „Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert“ BWV 31 aus seiner Weimarer Zeit. Er hat sie aber in seinem ersten Leipziger Amtsjahr als Thomaskantor zu Ostern 1724 wieder aufgeführt. Der Text von Salomon Franck thematisiert die Osterbotschaft, verbunden mit der Aufforderung an die Gläubigen, Jesus auch in ihrer Seele auferstehen zu lassen. Der Schlusschoral, die letzte Strophe des
- Sterbechorals „Wenn mein Stündlein vorhanden ist“ von Nikolaus Herman, erweist sich als Hinweis auf die Auferweckung des Christen nach seinem Tode durch Jesus. Mit drei Trompeten und fünf Rohrblattinstrumenten ist die Orchesterbesetzung besonders festlich.
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Zurück zur beseelten Natur – Plädoyer für einen Paradigmenwechsel**  
Von Andreas Weber
- Was, wenn alles ganz anders wäre? Wenn nicht nur Menschen eine Innenwelt hätten, sondern alles, was lebt? Wenn nicht nur Menschen Subjekte wären, sondern auch Bäume, Gräser, Affen und Schmetterlinge? Bis vor kurzem galt solche Hoffnung als sentimentale oder esoterische Schwärmerei. Doch heute setzt sich die Ahnung durch, dass wir vielleicht doch nicht inmitten automatenhafter Biomachines leben. Das verändert unsere Einstellung zur Natur grundlegend. Wie, das zeigt der Biologe, Philosoph und Buchautor Andreas Weber. (SWR 2021)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Matinee**  
Sonntagsfeuilleton  
mit Stefanie Junker  
(Rästeltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@swr.de)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 11.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Glauben**  
**Gilt die Auferstehung noch? Glaubensbilder junger Menschen**  
Von Michael Hollenbach
- „Jugend ohne Gott!“ – so lautet manche plakative Headline. Und in der Tat: Gerade bei jungen Menschen verlieren die Kirchen überproportional viele Mitglieder. Weniger als die Hälfte der jungen Deutschen glaubt noch an Gott – und dennoch: Zwei Drittel sagen, dass sie beten. Verloren gegangen ist der Glaube an die Dogmen; das christliche Glaubensbekenntnis kommt vielen nicht mehr über die Lippen. Zugleich bleibt die Sehnsucht nach einer Transzendenz: Dass es da irgendwas gibt, was größer ist als ich. Doch diese religiösen Vorstellungen passen oft nicht mehr in konfessionelle Schubladen.
- 12.30 SWR2 Mittagskonzert**  
**Zum 90. Geburtstag von Sir Roger Norrington**  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Roger Norrington
- Gustav Mahler:**  
4. Satz: Gavotte I – II aus der Suite aus Orchesterwerken von Johann Sebastian Bach D-Dur  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Ouvertüre aus „Paulus“, Oratorium in 2 Teilen für Soli, Chor und Orchester op. 36  
**Johannes Brahms:**  
4. Satz aus der Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98  
**Richard Wagner:**  
Vorspiel zum 1. Aufzug aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, Oper in 3 Aufzügen WWV 96  
**Johann Sebastian Bach:**  
1. Satz (Auszug) aus dem Brandenburgischen Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049  
**Gustav Mahler:**  
2. Satz aus der Sinfonie Nr. 4 G-Dur  
**Johann Sebastian Bach:**  
Präludium und Fuge für Orchester Es-Dur BWV 552, bearbeitet für großes Orchester von Arnold Schönberg  
(Ausschnitte des Gesprächskonzerts „Bach und die Folgen“ vom 8. März 2000 in der Stuttgarter Liederhalle)
- Seinen Geburtstagsmonat März teilt sich der Dirigent Sir Roger Norrington mit einem von ihm sehr verehrten Komponisten: Johann Sebastian Bach. Ihm widmete Norrington während seiner Chefdirigentenaktivität beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR ein besonderes Gesprächskonzert, das an Bachs heutigem Geburtstag (laut gregorianischer Kalendererzählung) in Ausschnitten erklingt. Unter dem Motto „Bach und die Folgen“ lädt Norrington ein zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Musikgeschichte, charmant moderiert von Sir Roger himself.
- dazwischen ca.:
- 13.30 SWR2 Programmtipps**
- 13.55 Lesung zum Osterfest**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 Spielraum – Hörspiel**  
**Die Reise auf der Morgenröte (1/2)**  
Nach dem gleichnamigen Fantasy-Roman von C. S. Lewis  
Aus dem Englischen von Ulla Neckenauer  
**Teil 1: Zu den Einsamen Inseln und darüber hinaus**  
Mit: Friedhelm Ptok, Valentina Biesinger, Theo Burkholder, Jonathan Berlin, Camille Dombrowski, Martin Engler, Jan Alexander Thomas, Peter Kaempfe u. v. a.  
Musik: b. deutung  
Hörspielbearbeitung und Regie: Robert Schoen  
(Produktion: SWR / NDR 2024 – Premiere)

Lucy und Edmund sollen die Sommerferien bei ihrem Cousin Eustace verbringen, den beide nicht sehr mögen. Über ein magisches Bild gelangen die drei auf die *Morgenröte*, ein Schiff, das unter der Führung von Kaspian, König von Narnia, aufgebrochen ist, um das Schicksal von sieben verschollenen Lords zu erkunden. Kaspians Onkel, der finstere Miraz, hatte diese auf große Fahrt geschickt, um sie loszuwerden. An Bord treffen sie auch Riepischiep, die tapfere Maus, wieder. Auf dem Weg nach Osten landen die Gefährten zunächst auf dem *Einsamen Inseln*. Dort begegnet ihnen der erste der Lords, Lord Bern.

(Teil 2 „Der Sonne entgegen“, Ostermontag, 1. April 2024, 14.05 Uhr)

### 15.00 Nachrichten, Wetter

### 15.05 SWR2 Zur Person Der Cellist Kian Soltani

Von Ines Pasz

„Home“ nannte der österreichisch-persische Cellist Kian Soltani seine Debüt-CD, und sieht sich darin als musikalischer Kosmopolit. Ausgesucht hatte er nämlich Werke der europäischen und auch der persischen Musiktradition. Geboren wurde Kian Soltani 1992 im österreichischen Bregenz als Sohn einer persischen Musikerfamilie. Nach seinem Studium und mehreren Stipendien dann sein internationaler Durchbruch mit seinem Debütkonzert im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Intensiv arbeitet er auch zusammen mit dem Dirigenten Daniel Barenboim, als Kammermusikpartner und als Solocellist des West-Eastern Divan Orchestra. (SWR 2022)

#### Robert Schumann:

Fantasiestück op. 73 Nr. 2  
Kian Soltani (Violoncello)  
Aaron Pilsan (Klavier)

**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Violoncellokonzert  
Nr. 1 Es-Dur op.107, 1. Satz  
Kian Soltani (Violoncello)  
Wiener Symphoniker  
Leitung: Marie Jacquot

#### Reza Vali:

„Das Mädchen aus Shiraz“  
aus „Persische Volkslieder“  
Kian Soltani (Violoncello)  
Aaron Pilsan (Klavier)

#### Kian Soltani:

Persischer Feuertanz  
Kian Soltani (Violoncello)

#### Antonín Dvořák:

Romantisches Stück op. 75 Nr. 4,  
bearbeitet  
Kian Soltani (Violoncello)  
Celloensemble Staatskapelle Berlin

**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klaviertrio Nr. 5 C-Dur KV 548,  
3. Satz: Allegro  
Daniel Barenboim (Klavier)  
Michael Barenboim (Violine)  
Kian Soltani (Violoncello)

#### Kian Soltani:

Intermezzo  
Kian Soltani (Violoncello)

#### Robert Schumann:

Violoncellokonzert a-Moll op. 129,  
3. Satz  
Kian Soltani (Violoncello)  
SWR Symphonieorchester  
Leitung: Christoph Eschenbach

### 16.00 Nachrichten, Wetter

### 16.05 SWR2 Alte Musik Neue CDs

Vorgestellt von Bettina Winkler

### 17.00 Nachrichten, Wetter

### 17.05 SWR2 lesenswert Magazin

Redaktion und Moderation:  
Kristine Harthauer

### 18.00 Nachrichten, Wetter

### 18.05 SWR2 Aktuell

### 18.20 SWR2 Hörspiel Echos Kammern

Nach dem gleichnamigen Roman  
von Iris Hanika  
Mit: Stephanie Eidt, Valery  
Tscheplanowa, Kathrin Angerer,  
Leslie Malton, Heikko Deutschmann,  
Jeremy Mockridge u. a.  
Komposition und Musik: Ulrike Haage  
Hörspielbearbeitung und Regie:  
Leonhard Koppelmann  
(Produktion: SWR 2022)

Sophonisbe ist Schriftstellerin, jenseits der 50 und lebt in New York City, über die sie auch schreiben will. Um nicht ein bloßes Echo zahlloser New York-Romane zu produzieren, wählt sie als Sprache die sogenannte „lengevitch“, ein Kauderwelsch aus Deutsch und Amerikanisch. Bei einem ihrer ziellosen Streifzüge durch die Stadt trifft sie einen leibhaftigen Engel, der sie zu einem Empfang bei Beyoncé mitnimmt, wo Sophonisbe Josh kennenlernt, einen jungen Doktoranden aus Yale. Als Sophonisbe ins gentrifizierte Berlin zurückkehrt, verfällt ihre Vermieterin Roxana Josh mit Haut und Haaren.

### 20.00 Nachrichten, Wetter

### 20.03 SWR2 Oper Richard Strauss: „Die Frau ohne Schatten“

Oper in 3 Akten  
Der Kaiser: Clay Hilley  
Die Kaiserin: Elza van den Heever  
Die Amme: Michaela Schuster  
Barak, der Färber: Wolfgang Koch  
Baraks Frau: Miina-Liisa Värelä  
Der Einäugige, Baraks Bruder:  
Johannes Weisser  
Der Einarmige, Baraks Bruder:  
Nathan Berg  
Der Bucklige, Baraks Bruder:  
Peter Hoare  
Der Bote des Keikobad: Bogdan Baciu  
Der Hüter der Schwelle / Stimme des Falken / Zweite Dienerin der Kaiserin / Zweite Stimme der Ungeborenen:  
Agnieszka Adamczak  
Erscheinung eines Jünglings: Evan Leroy Johnson  
Stimme von oben: Ksenia Nikolaieva  
Erste Dienerin / Zweite Kinderstimme / Erste Stimme der Ungeborenen:  
Serafina Starke  
Dritte Dienerin / Vierte Kinderstimme / Vierte Stimme der Ungeborenen:  
Doroty Láng  
Dritte Kinderstimme / Dritte Stimme der Ungeborenen: Flore van Meetsche  
Fünfte Stimme der Ungeborenen:  
Shannon Keegan  
Erste Stimme Wächter der Stadt:  
Theodore Platt  
Zweite Stimme Wächter der Stadt:  
Gerrit Illenberger  
Dritte Stimme Wächter der Stadt:  
Thomas Mole  
Chor des Nationalen Musikforums  
Breslau  
Cantus Juvenum Karlsruhe  
Berliner Philharmoniker  
Leitung: Kirill Petrenko  
(Aufführung vom 9. April 2023 im Rahmen der Osterfestspiele im Festspielhaus Baden-Baden)

Das vermeintliche Hauptwerk: Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal's „Die Frau ohne Schatten“, von ihnen liebevoll nur „Frosch“ abgekürzt, ist ein beispielloses Totalspektakel, das die europäische Theater zusammenfassen und überbieten wollte: Faust trifft auf Zauberflöte. Sängerrisch, darstellerisch und szenisch eine Herausforderung ersten Ranges, der sich die Berliner Philharmoniker unter ihrem Chefdirigenten Kirill Petrenko bei den Osterfestspielen 2023 im Festspielhaus in Baden-Baden gestellt haben. Regisseurin Lydia Steier inszenierte die Oper mit einem eigenen, neuen erzählerischen Ansatz.

### 0.00 Nachrichten, Wetter